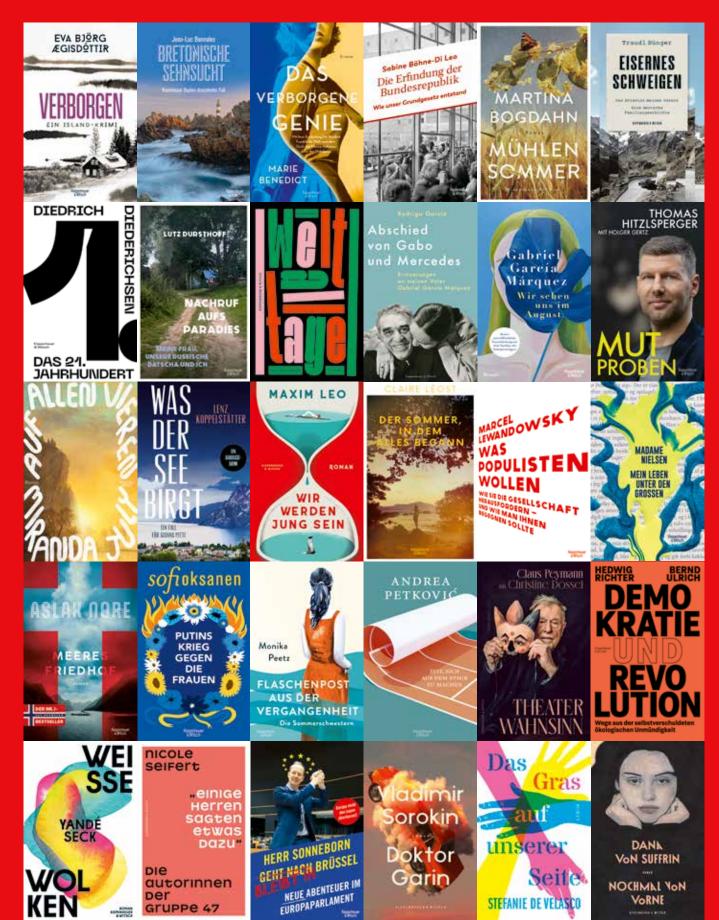
FRÜHJAHR 2024

KIEPENHEUER & WITSCH

NEUE BÜCHER









BEI KIWI IM FRÜHJAHR 2024



Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Welt verändert sich in rasantem Tempo – so empfinden es derzeit viele Menschen. Dieses Gefühl der gesellschaftlichen und existenziellen Umbruchsituation findet nirgendwo einen differenzierteren, genaueren, interessanteren Niederschlag als in Büchern. Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm. Es vereint Bücher mit sehr unterschiedlichem Ansatz und Zugriff – was sie alle aber miteinander verbindet: Sie leuchten auf immer erhellende, bereichernde und oft überraschende und ermutigende, gar beglückende Weise aus, was es heißt, im Jetzt zu leben.

Welche Funken die aktuellen Umbrüche in der Familie und im Freundeskreis schlagen, zu welch verblüffenden Entwicklungen sie führen, davon handeln auf unterschiedlichste Weise die Romane unserer Autorinnen in diesem Frühjahr: In ihrem Debütroman »Weiße Wolken« erzählt Yandé Seck mit viel Empathie und feinem Humor (und ich muss sagen: auf geradezu süchtig machende Weise) von zwei Schwestern, die allen politischen und weltanschaulichen Differenzen zum Trotz zusammenhalten wollen. Was Familie heute alles sein und bedeuten kann, davon erzählen mit Wärme und hintersinnigem Witz auch die Romane von Dana von Suffrin, Paula Fürstenberg, Stefanie de Velasco, Monika Peetz und Miranda July.

Sie sehen: Ein starker Auftritt von Autorinnen in diesem Frühjahr, und da habe ich unsere vielen großartigen Sachbuchautorinnen wie Jessy Wellmer, Traudl Bünger, Sabine Böhne-Di Leo, Julia Knörnschild oder Sofi Oksanen noch gar nicht erwähnt. Auch nicht Andrea Petković, die in ihrem literarischen Memoir über die Kunst des Loslassens schreibt. Oder Martina Bogdahn, die mit »Mühlensommer« einen herzerwärmenden Roman über eine Kindheit auf dem Lande vorlegt. Dass Autorinnen in der Literaturbranche oft nicht den großen Auftritt hatten, zeigt uns Nicole Seifert in ihrer sehr anschaulich erzählten Geschichte der »Gruppe 47«. Vor diesem Hintergrund nehme ich es mir an dieser Stelle einmal heraus, den Scheinwerfer besonders auf die Autorinnen unseres Frühjahrsprogramms zu richten.

Nicht aber ohne Ihnen mit gleichem Nachdruck und riesiger Begeisterung den neuen Roman von Maxim Leo zu empfehlen, der uns unter der wunderbar anmutenden (und gar nicht unrealistischen) Prämisse, es gäbe ein Medikament, das uns jünger macht, einen ungeheuer unterhaltsamen Roman schenkt, der zugleich ein faszinierendes philosophisches Gedankenspiel ist. Oder Sie mit Stolz und Freude auf ein literarisches Weltereignis hinzuweisen: den international gleichzeitig erscheinenden Roman »Wir sehen uns im August« des großen Nobelpreisträgers Gabriel García Márquez. Und Ihnen den internationalen Nummer-1-Bestseller »Meeresfriedhof« von Aslak Nore ans Herz zu legen, eine dunkle Familiensaga, die im Verlag in kürzester Zeit glühende Fans gefunden hat.

Im Sachbuch finden Sie weitere große Bücher von Hedwig Richter und Bernd Ulrich, Thomas Hitzlsperger, Martin Sonneborn, Claus Peymann oder Eric Pfeil, die – das können wir versprechen – von sich reden machen werden.

Sie merken: Uns allen im Verlag bereiten die Bücher viel Freude – und das Gleiche wünschen wir Ihnen: Lustvolle Entdeckungen und viel Spaß beim Weiterempfehlen.

Mit den besten Grüßen des ganzen KiWi-Teams und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre

Kerstin Gleba

Kerstin Gleba

Verlegerin





Gabriel García Márquez, geboren 1927 in Aracataca, Kolumbien, arbeitete nach dem Jurastudium zunächst als Journalist. García Márquez hat ein umfangreiches erzählerisches und journalistisches Werk vorgelegt. Seit der Veröffentlichung von »Hundert Jahre Einsamkeit« gilt er als einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Schriftsteller der Welt. 1982 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Gabriel García Márquez starb 2014 in Mexico City.

Dagmar Ploetz, geboren 1946 in Herrsching, übersetzt seit 1983 u.a. Werke von Isabel Allende, Julián Ayesta, Rafael Chirbes, Manuel Puig, Mario Vargas Llosa und Gabriel García Márquez. 2012 wurde sie mit dem Münchner Übersetzerpreis ausgezeichnet. 2010 erschien von ihr »Gabriel García Márquez. Leben und Werk« bei Kiepenheuer & Witsch.



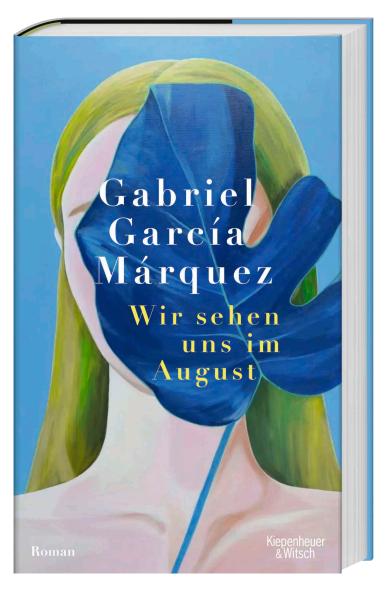
Eine echte Sensation: ein bisher unveröffentlichter Roman aus dem Nachlass des Nobelpreisträgers

Eine Geschichte über die Liebe, wie nur Gabriel García Márquez sie schreiben konnte.

Jedes Jahr fährt Ana Magdalena Bach im August mit der Fähre zu einer Karibikinsel, um dort auf das Grab ihrer Mutter einen Gladiolenstrauß zu legen. Jedes Jahr geht sie danach in ein Touristenhotel und isst abends allein an der Bar ein Käse-Schinken-Toast. Dieses Mal jedoch wird sie von einem Mann zu einem Drink eingeladen. Es entspricht weder ihrer Herkunft oder Erziehung noch ihrer Vorstellung von ehelicher Treue, doch geht sie dennoch auf seine Avancen ein und nimmt den Unbekannten mit auf ihr Zimmer.

Das Erlebnis hat sie und ihr Leben verändert. Und so fährt sie im August des kommenden Jahres wieder erwartungsvoll auf die Insel, um nicht nur das Grab ihrer Mutter zu besuchen.

Wie immer bei Gabriel García Márquez faszinieren die kunstvolle Figurenzeichnung, die bilderreichen und atmosphärisch dichten Beschreibungen sowie die Musikalität der Sprache. »Wir sehen uns im August« ist ein kleines Kunstwerk, das sowohl García-Márquez-Fans als auch neue Leserinnen und Leser begeistern wird.



- Mit einem Vorwort der Söhne Rodrigo und Gonzalo und einem Editorial seines langjährigen Lektors Cristóbal Pera
- Parallel erscheint »Abschied von Gabo und Mercedes « von seinem Sohn Rodrigo García
- Für Ihre Präsentation: Wir stellen Ihnen ein Schmuckplakat zur Verfügung.





Erscheint am 7. März 2024

Gabriel García Márquez
Wir sehen uns im August
Roman
Aus dem Spanischen von
Dagmar Ploetz
ca. 176 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00642-1
Verfügbar auch als E-Book







Rodrigo García, geboren 1959 in Bogotá, Kolumbien, ist Filmemacher und Kameramann. Bekannt wurde er durch seinen Film »Nine Lives«. Er lebt mit seiner Familie in Los Angeles, USA.

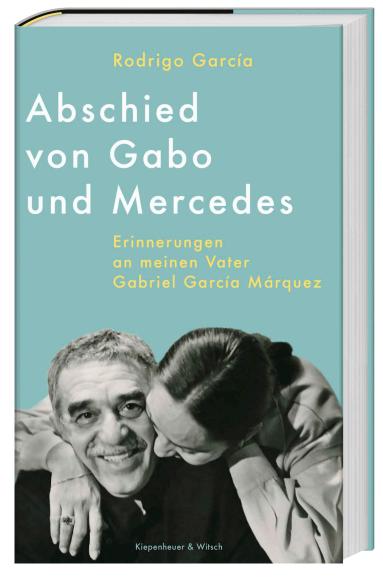
Elke Link hat in München und Canterbury Anglistik, Neuere deutsche Literatur und Linguistik studiert. Seither hat sie zahlreiche Romane, Kurzgeschichten, Biografien und Essays aus dem Englischen übersetzt. Gemeinsam mit ihrer Kollegin Sabine Roth wurde sie für ihre Übersetzung des Romans »Silas Marner« von George Eliot mit dem Bayerischen Literaturförderpreis ausgezeichnet.

Ein warmherziges, humorvolles Denkmal des Sohns für den berühmten Vater

»So ist das eben mit Ihrem Vater«, sagt seine Sekretärin zu mir. »Er kann sogar über Hässliches schön sprechen.«

Als Gabriel García Márquez von seinen Ärzten im März 2014 ins Krankenhaus eingewiesen wird, setzt sofort ein riesiger Rummel ein, denn es gibt im Krankenhaus kaum jemanden, der nicht plötzlich dringend in seinem Zimmer etwas zu erledigen hätte. Nach der Untersuchung kommt die niederschmetternde Nachricht: Wahrscheinlich sei es Lungenkrebs, er habe nicht mehr lange zu leben. Die Familie beschließt, ihn nach Hause zu holen, wo sich die Situation schnell zuspitzt: Aus der ursprünglich prognostizierten Lebenserwartung von Monaten werden Wochen, dann nur noch 24 Stunden.

Mit großer Wärme, in vielen Rückblicken und einer fast schon schelmischen Haltung zum Tod erinnert sich der Sohn, ein Filmemacher, in diesem wunderbaren Text an den Tod und das Leben seines Vaters, die außergewöhnlich symbiotische Beziehung seiner Eltern und den späteren Tod seiner Mutter, um beiden ein Denkmal zu setzen.



- 10. Todestag des Literatur-Nobelpreisträgers am 17. April 2024
- Parallel erscheint postum »Wir sehen uns im August« ein großer kurzer Roman aus dem Nachlass
- Sein Sohn Rodrigo erzählt von den letzten Wochen im Leben von García Márquez.

Erscheint am 7. März 2024

Rodrigo García

Abschied von Gabo und Mercedes

Erinnerungen an meinen Vater

Gabriel García Márquez

Aus dem Englischen von Elke

Link

Mit zahlreichen Abbildungen

ca. 160 Seiten

Hardcover

ca. 20,00 € (D)

ca. 20,60 € (A)

Warengruppe 1-951

ISBN 978-3-462-00305-5

Verfügbar auch als E-Book

Besondere Ausstattung:

Mit S/W-Fotos im Innenteil





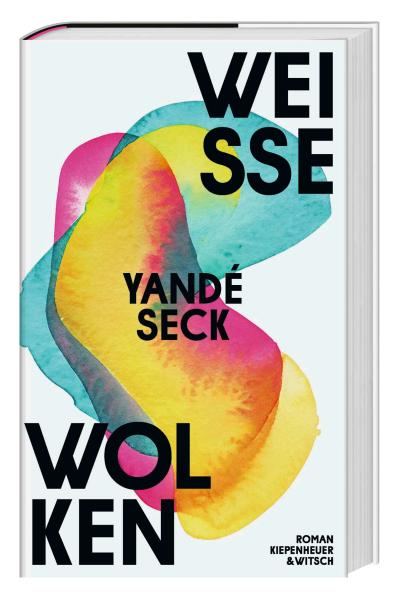


Yandé Seck wurde 1986 in Heidelberg geboren und wuchs in Frankfurt am Main auf. Sie lebt mit ihrer Familie in Offenbach, wo sie als Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche arbeitet. Außerdem lehrt sie an der Goethe-Universität Frankfurt und promoviert zu Mutterschaft, Migration und Psychoanalyse. »Weiße Wolken« ist ihr erster Roman.

Ein außergewöhnlicher Familienroman, der mitten ins Herz der Gegenwart trifft

Zwei Schwestern: Die eine arbeitet sich an sämtlichem Unrecht unserer Gegenwart ab, die andere am bürgerlichen Familienideal; für die eine ist ihr Schwarzsein eine politische Kategorie, für die andere ihr Muttersein. Klug, erhellend und mit hintergründigem Witz erzählt Yandé Seck in ihrem Debütroman von den Ambivalenzen, die wir im Kleinen wie im Großen aushalten müssen.

Dieo lebt mit ihrem Mann Simon und drei Söhnen in einer schönen Altbauwohnung im Frankfurter Nordend. Sie leidet unter den unerfüllbaren Ansprüchen der Gesellschaft an sie als Mutter, vor allem aber ist es die ständige Kritik ihrer jüngeren Schwester Zazie an allem und jedem, die an ihren Nerven zerrt. Auch Simon, ein mittelalter weißer Mann und Angestellter in einem Finanz-Start-up, gerät immer wieder ins Visier seiner Schwägerin, die zunehmend an der rassistischen und sexistischen Gesellschaft verzweifelt. Als der Vater der Schwestern, ein eigensinniger Nietzschefan, der vor mehr als vierzig Jahren aus dem Senegal nach Deutschland kam, unerwartet stirbt, gerät das mühsam kalibrierte Familiengefüge aus dem Gleichgewicht. Für die Beerdigung reisen die Schwestern in das Land ihres Vaters. Der Abschied wird für die beiden zu einem Neuanfang – in vielerlei Hinsicht.



- Ein beeindruckendes Debüt, das die Abgründe unserer Gesellschaft ausleuchtet und uns dennoch mit einem flirrenden Gefühl von Hoffnung entlässt
- »Ich glaube, es geht um Zugehörigkeit.«
 »Du sprichst in Rätseln.«





Yandé Seck steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Erscheint am 8. Februar 2024

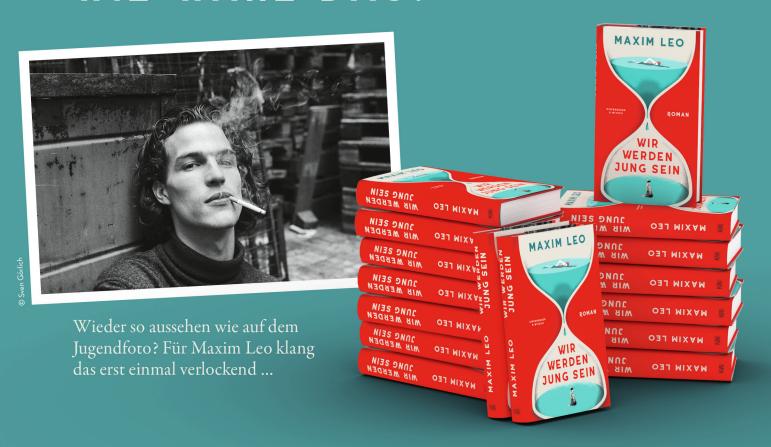
Yandé Seck
Weiße Wolken
Roman
352 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00497-7
Verfügbar auch als E-Book



SPITZENTITEL-MARKETING

- Reichweitenstarke Printwerbung
- Bundesweite Radio-Advertorials
- Podcast-Marketing in literaturaffinem Umfeld
- Umfangreiches Online-Marketing:
 - Banner-Kampagne
 - Social-Media-Kampagne auf Instagram und Facebook
 - Newsletter-Marketing

FOREVER YOUNG - WIE WÄRE DAS?





Maxim Leo, 1970 in Ostberlin geboren, ist gelernter Chemielaborant, studierte Politikwissenschaften, wurde Journalist. Heute schreibt er gemeinsam mit Jochen Gutsch Bestseller über sprechende Männer und Alterspubertierende, außerdem Drehbücher für den »Tatort«. 2006 erhielt er den Theodor-Wolff-Preis. Für sein autobiografisches Buch »Haltet euer Herz bereit« wurde er 2011 mit dem Europäischen Buchpreis ausgezeichnet. 2014 erschien sein Krimi »Waidmannstod«, 2015 »Auentod«. 2019 erschien sein autobiografisches Buch »Wo wir zu Hause sind«, das zum Bestseller wurde, genauso wie der Roman »Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße«, der 2022 folgte. Maxim Leo lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Berlin.



ISBN 978-3-462-00535-6



Wenn der Traum von der ewigen Jugend Wirklichkeit wird

Wie werden wir leben, falls die weltweit auf Hochtouren laufende Forschung zur biologischen Verjüngung des Menschen Erfolg hat? SPIEGEL-Bestsellerautor Maxim Leo legt einen raffinierten und hochgradig unterhaltsamen Roman über vier Menschen vor, deren Leben so unmerklich wie unaufhaltsam aus den Fugen gerät.

Sie sind Probanden einer medizinischen Studie der Berliner Charité, deren »Nebenwirkungen« ungeahnte Folgen hat: eine biologische Verjüngung um gleich mehrere Jahre. Jakob ist gerade seiner ersten Liebe begegnet und verliert auf einmal jegliche Lust. Jenny wünscht sich seit vielen Jahren vergeblich ein Kind und wird plötzlich schwanger. Wenger, ein schwerkranker Immobilienpatriarch, verabschiedet sich mit einem rauschenden Fest von der Welt, um kurz darauf - zur Verzweiflung seiner Erben - wieder aufzublühen. Und Verena, die zweifache Olympiasiegerin über 100 Meter Freistil, hat ihre Profizeit längst hinter sich, als sie bei einem Schaukampf der Ex-Stars überraschend neue Rekorde aufstellt. Als die Öffentlichkeit von ihrer Verjüngung erfährt, überschlagen sich die Ereignisse.

Ein ungeheuer hellsichtiger Roman, der seinen Protagonisten voller Witz und Wärme durch das verrückteste Jahr ihres Lebens folgt. Und der wie nebenbei die großen ethischen und gesellschaftlichen Fragen stellt, die sich ergeben, wenn die Menschheit das Altern besiegt.



- SPIEGEL-Bestsellerautor Maxim Leo stellt die Frage danach, was aus unserem Leben wird, wenn das Alter uns kein Schnippchen mehr schlagen kann. Raffiniert, bestens recherchiert und ungeheuer unterhaltsam!
- Eine Geschichte, die tatsächliche wissenschaftliche Fortschritte und medizinische Möglichkeiten weiterdenkt: keine Science-Fiction, sondern möglicherweise schon bald Realität.
- »Immer erstklassig.« Christine Westernmann, WDR2



Erscheint am 7. März 2024

Wir werden jung sein Roman 304 Seiten Hardcover ca. 24,00 € (D) ca. 24,70 € (A) Warengruppe 1-112 ISBN 978-3-462-00375-8 Verfügbar auch als E-Book

Maxim Leo steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Argon erhältlich.

Auch als Hörbuch bei





Lenz Koppelstätter, Jahrgang 1982, ist in Südtirol geboren und aufgewachsen. Er arbeitet als Medienentwickler und als Reporter für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und Salon. 2015 startete bei Kiepenheuer & Witsch die Krimireihe um den Südtiroler Commissario Grauner, die ein großer Erfolg bei Leser*innen und Presse ist.

Lenz Koppelstätter ist Autor der erfolgreichen Südtirol-Krimireihe.



ISBN 978-3-462-00153-2

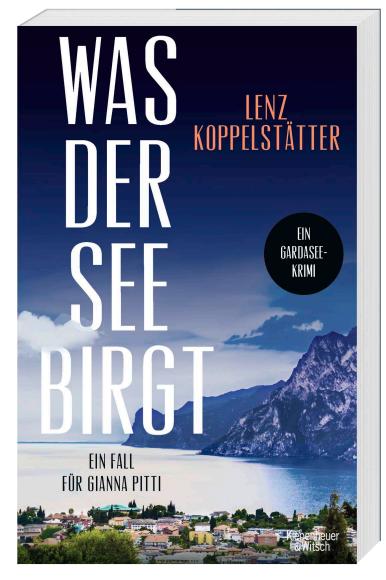


Finstere Machenschaften am Gardasee: die neue Reihe des Bestsellerautors Lenz Koppelstätter

Klappenbroschur

Dubiose Geschäfte, ein elitärer Geheimbund und eine junge Lokalreporterin, die in ihrer persönlichsten Story recherchiert: »Was der See birgt« ist der fulminante Auftakt einer neuen Reihe und ein extrem spannendes Lesevergnügen.

Am Ufer des Gardasees blinken Blaulichter. Im Jachtafen von Riva wurde ein Toter gefunden. Gianna Pitti, Polizeireporterin der Lokalzeitung und der wohl größte Vasco-Rossi-Fan auf diesem Planeten, ist immer zur Stelle, wenn am See etwas passiert. Mit Entsetzen stellt sie fest, dass sie das Opfer kannte. Mehr noch: Sie war eine der Letzten, die den jungen Mann lebend gesehen hat. Während die Polizei im Dunkeln tappt, beginnt die Journalistin zu recherchieren. Unterstützung bekommt sie von ihrem schrulligen Onkel Francesco und der Chefredakteurin Elvira. Die Spuren führen sie zur ehemaligen Residenz des Schriftstellers Gabriele D'Annunzio, in der es nicht mit rechten Dingen zuzugehen scheint. Auf dem prunkvollen Anwesen, das heute ein Museum ist, werden geheimnisvolle Feste ausgerichtet. Je tiefer die drei graben, desto mehr Rätsel tauchen auf: Was hat es mit dem goldenen Anhänger auf sich, der im Rachen der Leiche steckte? Und wie hängt das alles mit Giannas Vater zusammen, dem legendären Investigativjournalisten, der vor einem Jahr spurlos verschwand? Die Suche nach Antworten bringt das Trio an seine Grenzen.



- Ein geschichtsträchtiger Fall in einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Italiens
- Über 400.000 verkaufte Exemplare der Südtirol-Krimireihe um Commissario Grauner und Ispettore Saltapepe





Lenz Koppelstätter steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

> Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Erscheint am 8. Mai 2024

Lenz Koppelstätter
Was der See birgt
Ein Fall für Gianna Pitti
ca. 288 Seiten
Klappenbroschur
ca. 17,00 € (D)
ca. 17,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00650-6
Verfügbar auch als E-Book

Besondere Ausstattung:

Mit bedruckten Innenklappen





Dana von Suffrin wurde 1985 in München geboren. Studium in München, Neapel und Jerusalem. 2017 Promotion mit einer Arbeit zur Rolle von Wissenschaft und Ideologie im frühen Zionismus. Ihr Romandebüt »Otto« wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. dem Klaus-Michael-Kühne-Preis (2019), dem Ernst Hoferichter-Preis (2020) und dem Förderpreis des Friedrich-Hölderlin-Preises (2020). Sie lebt in München.



ISBN 978-3-462-00143-3

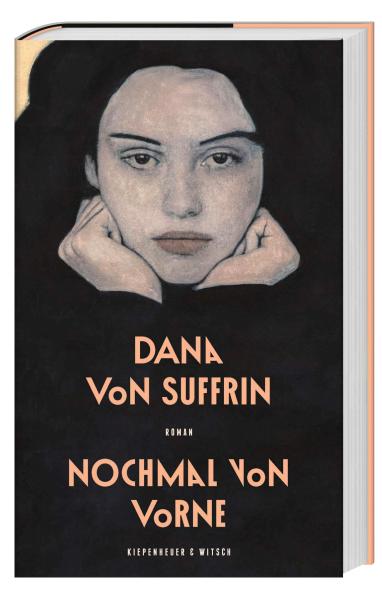


Vom krachenden Zerfall einer jüdischen Familie

Was hält eine Familie zusammen, in der es nur Fliehkräfte zu geben scheint und alles darauf hinausläuft, dass etwas zu Bruch geht? Am Ende nur die eigene Geschichte. Dana von Suffrin hat einen virtuosen Roman über modernes jüdisches Leben zwischen München und Tel Aviv geschrieben.

Der Tod ihres Vaters und die Auflösung seiner Wohnung bringt für Rosa vieles in Bewegung, bei dem sie eigentlich froh war, dass es geruht hatte. Denn die Geschichte der Familie Jeruscher ist ein einziges Durcheinander aus Streitereien, versuchten oder gelungenen Fluchten, aus Sehnsüchten und enttäuschten Hoffnungen und dem vergeblichen Wunsch, irgendwo heimisch zu werden. Nun ist alles wieder da: die Erinnerungen an ihre irrwitzige Kindheit in den 90ern, an das Scheitern der Ehe der Eltern und die Verwandtschaft in Israel, aber auch ihre verschwundene ältere Schwester, mit der sie aus gutem Grund gebrochen hatte.

Kraftvoll und mit großartigem schwarzen Humor erzählt Dana von Suffrin von einer deutsch-jüdischen Familie, in der ein ganzes Jahrhundert voller Gewalt und Vertreibung nachwirkt – und von zwei Schwestern, die sich entzweien und wieder versöhnen, weil es etwas gibt, das nur sie aneinander verstehen



- Nach dem vielfach ausgezeichneten Debüt der neue großartige Roman von Dana von Suffrin
- Eine extrem gegenwärtige deutsch-jüdische Familiengeschichte zwischen München und Tel Aviv
- Mitreißend, berührend und mit großartigem schwarzen Humor erzählt



Erscheint am 7. März 2024

Dana von Suffrin

Nochmal von vorne

Roman

ca. 304 Seiten

Hardcover

ca. 23,00 € (D)

ca. 23,70 € (A)

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00297-3

Verfügbar auch als E-Book

Dana von Suffrin steht für Veranstaltungen zur Verfügung.





Martina Bogdahn, geboren 1976 in Weißenburg, ist auf einem Einödhof in Mittelfranken aufgewachsen und hat in Nürnberg Kommunikationsdesign studiert. Sie lebt und arbeitet als Fotografin in München. So oft sie kann, backt sie in der Mühlenbäckerei ihrer Eltern nach alter Tradition Holzofenbrot.



Einfach scannen und mehr über die Autorin und die Mühle erfahren, in der sie aufgewachsen ist.



Schmuckplakat

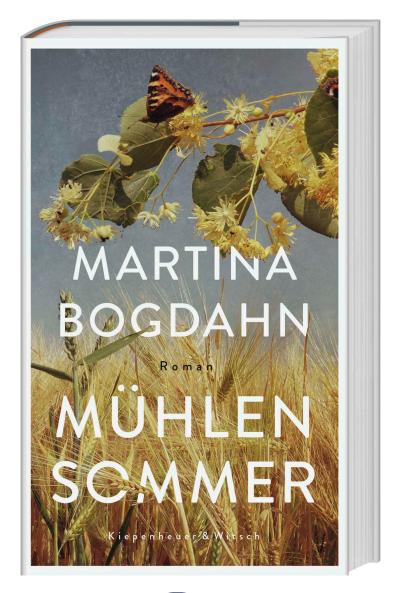
Man weiß nie, wo es hingeht im Leben, aber man weiß immer, wo man herkommt

In »Mühlensommer« erzählt Martina Bogdahn warmherzig und humorvoll von einer Frau und ihrem Leben zwischen zwei Welten: von einer Jugend auf dem Land, einer Flucht in die Stadt und einer folgenreichen Rückkehr. Von Müttern und Töchtern und davon, dass man manchmal zurückblicken muss, um sich selbst zu finden.

Ein drückend heißer Sommertag. Mit ihren beiden Töchtern macht sich Maria auf den Weg in ein langes Wochenende fern von Stadt, Stress und Schule. Doch dann ruft Marias Mutter an: Der Vater hatte einen Unfall und liegt im Krankenhaus. Die Mutter ist bei ihm, und auf dem Bauernhof der Familie müssen Schweine, Kühe und Hühner versorgt werden – aber auch die demente Großmutter.

Maria fährt sofort zum Hof. Doch da erwartet sie nicht nur die seit Stunden schon Äpfel schälende Oma, sondern auch die Erinnerung an ein fast vergessenes Leben zwischen Schulbus und Schweinestall, Dreimeterbrett und Kirchenbank, an den Duft von frischem Holzofenbrot und an endlose Hopfenernten, starre Traditionen und lauter kleine Freiheiten.

Als am Tag darauf die Mutter aus dem Krankenhaus heimkehrt und plötzlich auch Marias Bruder Thomas auf dem Hof steht, ist die Familie versammelt. Sie eint die stille Sorge um den Vater. Bis Thomas das Schweigen bricht und endlich zur Sprache kommt, was sie alle lang verdrängt haben ...



- »Wenn Martina Bogdahn erzählt, werden alle still und freuen sich, weil das Leben manchmal auch einfach schön sein kann.«

 Thees Uhlmann
- »Ich bin tief berührt und zugleich erfüllt von sommerlicher Leichtigkeit!« Luise Kinseher
- »Ich war sofort zurückversetzt in meine eigene Kindheit auf dem Land. Martina Bogdahn erzählt mit Witz und erfrischender Ehrlichkeit. Ein bezauberndes Debüt!« Barbara Stö-

ber, Buchhandlung Meyer, Weißenburg





Martina Bogdahn steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

> Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Erscheint am 11. April 2024

Martina Bogdahn
Mühlensommer
Roman
336 Seiten
Hardcover
ca. 22,00 € (D)
ca. 22,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00478-6
Verfügbar auch als E-Book





Miranda July, 1974 in Barre (Vermont) geboren, ist Filmemacherin, Künstlerin und Schriftstellerin. Ihre Arbeiten wurden schon im Museum of Modern Art und auf der Biennale in Venedig gezeigt. »Zehn Wahrheiten«, ihr Debüt als Autorin, wurde mit dem Frank O'Connor-Preis ausgezeichnet, dem höchstdotierten Kurzgeschichtenpreis der Welt. Ihr letzter Film »Kajillionaire« wurde von Kritik und Publikum gefeiert. Miranda July lebt in Los Angeles.

Stefanie Jacobs, geboren 1981, lebt und arbeitet als freie Übersetzerin in Wuppertal. Für ihre Übersetzungen von K-Ming Chang, Lisa Halliday, Ben Marcus, Edna O'Brien und vielen anderen Autor:innen wurde sie mehrfach auszeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis.



ISBN 978-3-462-05033-2

ISBN 978-3-462-04768-4

Erscheint parallel in unserem TB-Programm

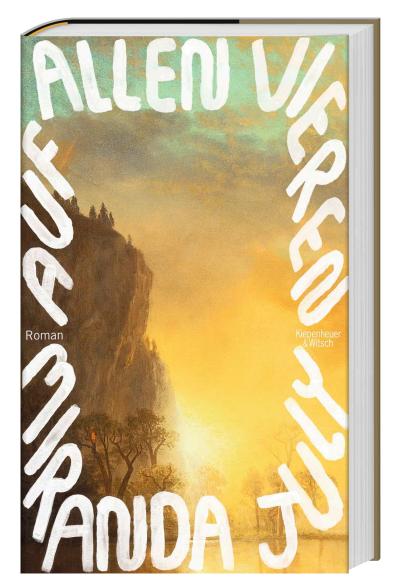
MIRANDA JULY

Der neue große Roman von Miranda July: ein Meisterwerk über weibliches Begehren

Miranda July ist eine der aufregendsten Künstlerinnen unserer Zeit. Ihre Kinofilme, Kunstaktionen und ihre Bücher werden weltweit gefeiert und sehnsüchtig erwartet. Ihr neuer Roman »Auf allen vieren« beweist erneut, dass diese Autorin ihresgleichen sucht.

Eine mittelmäßig bekannte Künstlerin schenkt sich selbst zum 45. Geburtstag einen Trip von der Westküste der USA nach New York. Sie möchte sich selbst etwas beweisen und plant die Tour alleine mit dem Auto, raus aus der Komfortzone. Nach zwei Wochen muss sie wieder zurück sein, bei Mann und Kind, aber vor allem, weil die größte lebende Popsängerin sie treffen möchte, um über ein gemeinsames Projekt zu sprechen. Doch weit soll sie nicht kommen. Wenige Kilometer von ihrem Vorstadthaus entfernt, verliebt sie sich vermeintlich in den Mann, der ihre Autoscheibe an der Tankstelle saubermacht, Davey. Sie mietet sich in einem billigen Motel ein, lässt ihr Zimmer von Daveys Frau völlig neu einrichten und imaginiert sich in ein anderes Leben hinein.

Ein großer Roman über Weiblichkeit abseits der Norm und Lust außerhalb von Konventionen.



- Ein Roman über weibliches Begehren, über die Zeit kurz vor der Menopause und über Selbstbestimmung – so unfassbar komisch und mitten aus dem Leben.
- »Ein schwindelerregendes, kühnes, den Verstand sprengendes Meisterwerk einer unserer wichtigsten literarischen Autor*innen. Lustig, ehrlich, energievoll dieser Roman wird Sie dazu veranlassen, neu über die Natur der Begierde nachzudenken.« George Saunders
- Erscheint international im Mai 2024

Erscheint am 8. Mai 2024

Miranda July

Auf allen vieren

Roman

Titel der Originalausgabe:

All Fours

Aus dem Englischen von

Stefanie Jacobs

ca. 304 Seiten

Hardcover

ca. 24,00 € (D)

ca. 24,70 € (A)

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00117-4

Verfügbar auch als E-Book





Stefanie de Velasco, geboren 1978 im Rheinland, studierte Europäische Ethnologie und Politikwissenschaft. 2013 erschien ihr Debütroman »Tigermilch«, der in zahlreiche Sprachen übersetzt und für das Kino verfilmt wurde. 2019 folgte der Roman »Kein Teil der Welt«. Sie schreibt für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften und arbeitet als Drehbuchautorin.



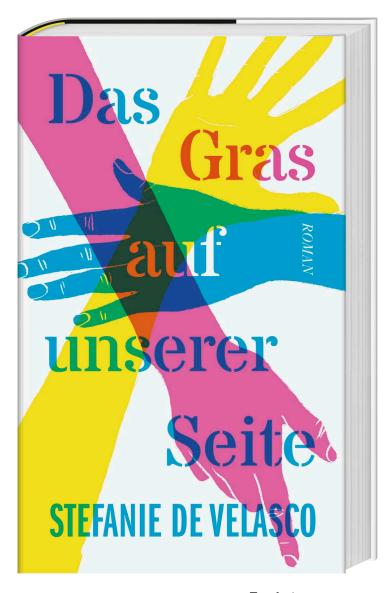




Das Glück jenseits der Kernfamilie

Mit unverwechselbarem Sound und großem Witz erzählt Stefanie de Velasco in ihrem neuen Roman von drei Frauen, die keine Lust auf das Lebensmodell haben, das für sie vorgesehen ist.

Kessie, Grit und Charly haben den Fortpflanzungsdrang ihrer Altersgenoss:innen seit jeher mit amüsierter Verwunderung beobachtet. Einen Kinderwunsch hat keine von ihnen je verspürt. Auch nicht das Bedürfnis, sich in eine monogame Paarbeziehung zurückzuziehen und nur noch als Wir durch die Welt zu laufen. Doch einige überraschende Ereignisse stellen nun, mit Mitte vierzig, noch einmal alles infrage: Charly, eine erfolglose Schauspielerin, bekommt ein Rollenangebot in einer anderen Stadt. Und stellt fest, dass sie schwanger ist von wem, weiß sie nicht so genau. Grit fliegt aus ihrer WG und muss zu ihrem Freund ziehen, der sich das schon lang wünscht. Doch sie will ein Zimmer für sich allein, besser noch eine ganze Wohnung. Während ihr Freund auf der Suche nach ihrem zukünftigen Nest am Berliner Wohnungsmarkt verzweifelt, findet sie Zuflucht in einem Schrebergarten. Kessie kommt derweil ihrer Jugendliebe Nazim näher, als sie in die alte Heimat fährt, um ihre kranke Mutter im Pflegeheim einzugewöhnen. Der einzige Partner, der in den letzten Jahren an ihrer Seite war, war ihr Hund Pan. Jede der drei Frauen steht vor einer Entscheidung. Und die Gesellschaft scheint sehr genau zu wissen, wie sie ausfallen sollte.



- Ein Roman voll unbändigem Witz und literarischer Kraft sowie ein entschiedener Appell, den eigenen Weg zu gehen
- »Du bist für niemanden verantwortlich. Ist das nicht herrlich?«

Erscheint am 7. März 2024

Stefanie de Velasco

Das Gras auf unserer Seite

Roman

256 Seiten

Hardcover

ca. 23,00 € (D)

ca. 23,70 € (A)

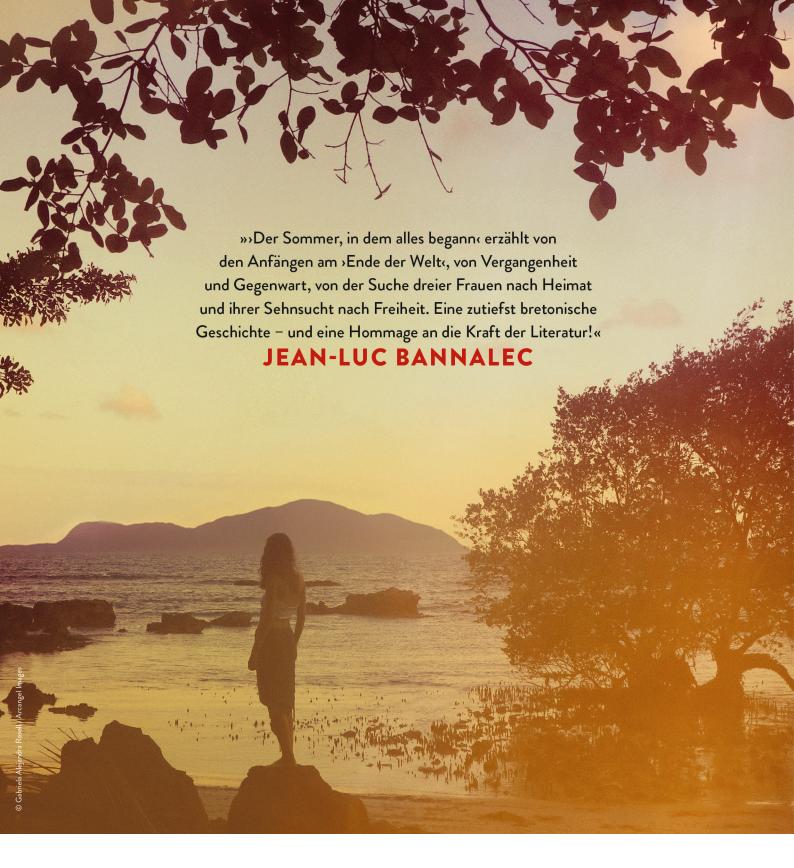
Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00573-8

Verfügbar auch als E-Book

Stefanie de Velasco steht für Veranstaltungen zur Verfügung.







Claire Léost wurde 1976 in der Bretagne geboren und lebt heute in Paris. Ihr erster Roman »Le monde à nos pieds« wurde für das französische Fernsehen verfilmt. Ebenso wie ihr zweiter Roman »Der Sommer, in dem alles begann«, für den sie 2021 den Literaturpreis der Bretagne erhielt.

Stefanie Jacobs, geboren 1981, übersetzt aus dem Englischen und Französischen. Sie wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis.

Jan Schönherr, geboren 1979, übersetzt aus dem Englischen, Französischen, Italienischen und Rumänischen. Für seine Arbeit erhielt er u.a. den Bayerischen Kunstförderpreis und den Förderpreis der Kunststiftung NRW 2019.

Ein geheimnisvoller Sommer in der Bretagne prägt das Schicksal dreier Frauen

Hélène, Marguerite und Odette – drei Frauen aus drei Generationen, deren Wege sich in einem bretonischen Dorf kreuzen und alles verändern:

Hélène ist sechzehn und lebt in einem kleinen Dorf im felsigen Finistère. Sie liebt ihre raue Heimat, ihren Freund Yannick und das friedliche Dorfleben. Doch die Ankunft Marguerites, der neuen eleganten Französischlehrerin aus Paris, und ihres Mannes Raymond, einem charmanten Schriftsteller mit Schreibblockade, wirbelt alles auf. Hélène fühlt sich von Raymond angezogen, während Marguerite heimlich nach ihrer Mutter sucht, die aus dieser Gegend stammen soll. Und dann ist da Odette, Witwe und Dorfladenbesitzerin, deren Vater während der deutschen Besatzung ermordet wurde. Sie wurde in den 1940ern nach Paris geschickt, wo sie als Hausmädchen vergewaltigt wurde, das Kind abgeben musste und erst Jahre später in ihr Heimatdorf zurückkehrte. Die Lebenswege dieser drei Frauen sind eng miteinander verwoben und führen zu den Wurzeln der bretonischen Geschichte.



- Eine geheimnisvolle Familiensaga aus der rauen Bretagne
- Ausgezeichnet mit dem Literaturpreis der Bretagne 2021
- »Fesselnd und bewegend!« ELLE

Erscheint am 11. April 2024

Claire Léost

Der Sommer, in dem alles begann

Titel der Originalausgabe:

Le Passage de l'été

Aus dem Französischen von

Stefanie Jacobs und Jan

Schönherr

ca. 224 Seiten

Hardcover

ca. 20,00 € (D)

ca. 20,60 € (A)

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00387-1

Verfügbar auch als E-Book



- Reichweitenstarke Printwerbung
- Bundesweite Kampagne mit Radio-Advertorials
- Umfangreiches Online-Marketing:

• Paid Social-Media-Kampagne auf Instagram und Facebook

Newsletter-Marketing



Monika Peetz, studierte Germanistik, Kommunikationswissenschaften und Philosophie in München. Seit 1998 lebt sie als Drehbuchautorin in Deutschland und den Niederlanden. Monika Peetz ist die Autorin der Bestsellerreihe »Die Dienstagsfrauen«. Ihre Romane um die fünf Freundinnen waren SPIE-GEL-Bestseller und verkauften sich allein im deutschsprachigen Raum über eine Million Mal. Ihre Bücher erscheinen in 26 Ländern und sind auch im Ausland Bestseller. Bei Kindler Jugendbuch hat sie die Romantrilogie »Herz der Zeit« vorgelegt.



ISBN 978-3-462-00447-2



Erscheint parallel in unserem TB-Programm



ISBN 978-3-462-00661-2



Die erfolgreiche Trilogie um die »Sommerschwestern« geht in ein phänomenales Finale

Klappenbroschur

Die Sommerschwestern sind zurück an der holländischen Nordseeküste und dieses Mal geht es um alles. Der dritte und letzte Band der Trilogie um die vier Schwestern lässt keine Wünsche offen und keine Leserin kalt.

Die Zwillinge Amelie und Helen feiern an der holländischen Nordsee in Bergen ihren gemeinsamen Geburtstag, als ein ungebetener Gast ihre Party sprengt: Wie aus dem Nichts taucht ihre Mutter in Bergen auf. Henriette Thalbergs erklärtes Ziel ist es, die hoffnungslos zerstrittene Familie zu vereinen. Ihr Einsatz ist hoch: Es geht um die Verteilung ihres Erbes. Keine der Sommerschwestern ahnt, dass auf dem Meeresboden eine verhängnisvolle Flaschenpost aus der Vergangenheit schlummert, die alles infrage stellt, was sie glaubten, über ihre Mutter und den Tod ihres Vaters in der verhängnisvollen Sturmnacht zu wissen. Das Meer nimmt, und das Meer gibt. Leider im falschen Augenblick.



- Über 200.000 verkaufte Exemplare der »Sommerschwestern«-Reihe
- Der letzte Band der Platz-1-Bestseller-Trilogie um die vier Schwestern an der holländischen Nordseeküste
- »Gefühlvoll, berührend und doch leicht Monika Peetz kann 's einfach. « Emotion



Monika Peetz steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Erscheint am 8. Mai 2024

Monika Peetz
Flaschenpost aus der
Vergangenheit - Die
Sommerschwestern
Roman
ca. 304 Seiten
Klappenbroschur
ca. 17,00 € (D)
ca. 17,50 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00512-7
Verfügbar auch als E-Book

Besondere Ausstattung:

Mit bedruckten Innenklappen





Madame Nielsen, Autorin, Sängerin, Künstlerin, weltweite Performerin. Ihre Romane wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, und sie war mehrfach für den Nordic-Council-Preis nominiert. Ihr Roman »Der endlose Sommer« erschien 2017 auf Deutsch und wurde ein großer Erfolg. Die Autorin spricht fließend Deutsch.

Hannes Langendörfer, geboren 1975 in Heidelberg, studierte in Freiburg und Uppsala Skandinavistik und Germanistik. Er lebt als Übersetzer aus dem Dänischen, Schwedischen und Englischen in Berlin.



ISBN 978-3-462-05102-5



ISBN 978-3-462-00127-3



Peinliche Begegnungen mit den großen Autorinnen und Autoren eines kleinen Landes

Dieses Buch erzählt von zwölf unvergesslich peinlichen Begegnungen mit großen Schriftstellerinnen und Schriftstellern und vom gescheiterten Versuch, Peter Høeg zu sein und alles zu können: fließend Suaheli sprechen, fechten, Ballett tanzen, Ski fahren, Berge besteigen, Romane schreiben, die sieben Weltmeere befahren (und zwar alles gleichzeitig). Als Madame Nielsen noch Claus Beck Nielsen war, kam dieser Claus eines Tages aus der Provinz nach Kopenhagen, um seine Träume zu verwirklichen und wahrhaft großen und namhaften Menschen zu begegnen. Doch auch die Großen waren nur so klein wie er, und die Begegnungen mit ihnen wurden zwar unvergesslich, aber vor allem eins: quälend. Aus der Spiegelung mit den Großen entsteht eine ganz eigene Geschichte. Dieser frühe Roman, eine Mischung aus Hans Christian Andersen und Buster Keaton, begründete Madame Nielsens Ruhm als geniale Autorin, die sich nicht um Schreibkonventionen schert.



- »Mein Leben unter den Großen« war nominiert für den Nordic Council Prize
- »Ein überragend gut geschriebenes und bisweilen herrlich unhöfliches Buch « Information
- »Eine fantastische Expedition hinter die Kulissen des Literaturbetriebs. Madame Nielsen ist und bleibt die Meisterin der sanften Perfidie – man kriegt nie genug davon.«

Philipp Theisohn, Zürich

Madame Nielsen steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Erscheint am 8. Mai 2024

Madame Nielsen

Mein Leben unter den Großen

Aus dem Dänischen von Hannes

Langendörfer
ca. 144 Seiten

Hardcover
ca. 22,00 € (D)
ca. 22,70 € (A)

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00543-1

Verfügbar auch als E-Book





Paula Fürstenberg, Jahrgang 1987, wuchs in Potsdam auf und studierte am Schweizerischen Literaturinstitut sowie an der Humboldt-Universität. Seit 2011 lebt sie in Berlin. Ihr Debütroman »Familie der geflügelten Tiger« erschien 2016. Sie ist Mitherausgeberin der Habitus-Bände bei Sukultur und hat 2022 die Gesprächsreihe »Let's talk about class« co-kuratiert. Außerdem ist sie Teil des Autor*innenkollektivs »Literatur für das, was passiert« und Vorstandsmitglied des Kunsthaus Strodehne e. V. Für ihre Arbeit wurde Paula Fürstenberg mit zahlreichen Stipendien ausgezeichnet. »Weltalltage« ist ihr zweiter Roman.

»Fragen Sie nicht Ihren Arzt oder Apotheker. Dieses Buch ist heilsamer als so manche Arznei.« Daniela Dröscher

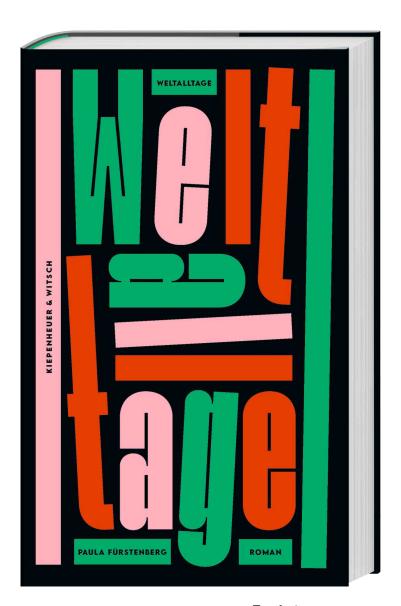
Mit Wärme, Wucht und Witz erzählt Paula Fürstenberg in »Weltalltage« von einer besonderen Freundschaft und deren Zerreißprobe. Davon, was es heißt, nicht zu funktionieren in einer Welt, in der alles funktionieren muss; vom Körper und wie wir mit ihm umgehen; von der Kraft der Worte und davon, wo Empathie beginnt – und wo sie enden muss.

Sie sind beste Freunde seit der Schulzeit. Jetzt, mit Anfang dreißig, teilen sie sich eine Wohnung. Max ist Architekt, sie ist Schriftstellerin und seit ihrer Kindheit chronisch krank. Immer wieder wird sie von heftigen Schwindelanfällen heimgesucht und ist auf Max angewiesen. Er ist der *Gesunde*, sie die *Kranke*. So war es schon immer. Doch dann erfährt Max vom Tod seines Onkels, und in ihm wächst eine Finsternis. Er muss ins Krankenhaus. Mit einem Mal gerät alles ins Wanken.

Was der Schriftstellerin im aufkommenden Freundschaftskummer hilft, ist das Schreiben, das versuchsweise Ordnen der Vergangenheit in Listenform. Also erzählt sie ihre Geschichte, und damit auch die von Max, von der Nachwendekindheit im Osten bis in die schwankende Gegenwart. Sie denkt über die gesellschaftlichen Verhältnisse nach, die sie zu denen haben werden lassen, die sie sind, über das Kranksein – und die Sprache der Körper.

Doch durch Denken und Schreiben allein lässt sich einem Kummer nicht beikommen. Dafür muss sie aufstehen und tanzen gehen, muss sie loslassen und alles vergessen. Ein paar Stunden nur, ein paar Tage. Und dann steht Max plötzlich wieder in der Tür ...

- So sind Körper noch nicht erzählt worden: ein Roman, der rührt und rebelliert, mit Wärme, Wucht und Witz
- »>Weltalltage< ist wie ein Song, der mir auf der Playlist meines Lebens bisher fehlte. Das Buch ist ein kluges, präzises und zärtliches Protestlied, ein Plädoyer für Beharrlichkeit und Freundschaft. Ich bewundere die Ordnung dieses Romans, die der Unordnung des Lebens, der Politik, der Weltlage abgetrotzt ist und an keiner Stelle verschleiert, woraus sie gemacht ist: aus Wirklichkeit. « Heike Geißler



Erscheint am 8. Februar 2024

Paula Fürstenberg
Weltalltage
Roman
ca. 304 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-112
ISBN 978-3-462-00336-9
Verfügbar auch als E-Book

Paula Fürstenberg steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

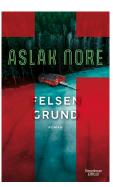




Aslak Nore, geboren 1978 in Oslo, studierte an der Universität Oslo und an der New School for Social Research in New York. Er war Soldat im norwegischen Elitebataillon Telemark in Bosnien und arbeitete als Journalist im Nahen Osten und in Afghanistan. In Norwegen hat er mehrere Sachbücher und vier Romane veröffentlicht. »Meeresfriedhof« ist der erste Band einer literarischen Thriller-Serie rund um die Familie Falck und wurde in vielen Ländern ein Bestseller. Nore lebt mit seiner Familie in der Provence.

Dagmar Lendt ist Skandinavistin und übersetzt aus dem Norwegischen, Schwedischen und Dänischen. Bisher hat sie rund einhundert Bücher ins Deutsche übertragen, u.a. von Jon Fosse, Kjetil Try und Viveca Sten. Sie lebt in Berlin.

Erscheint im Mai 2025





Erscheint im Februar

2026

ISBN 978-3-462-00688-9





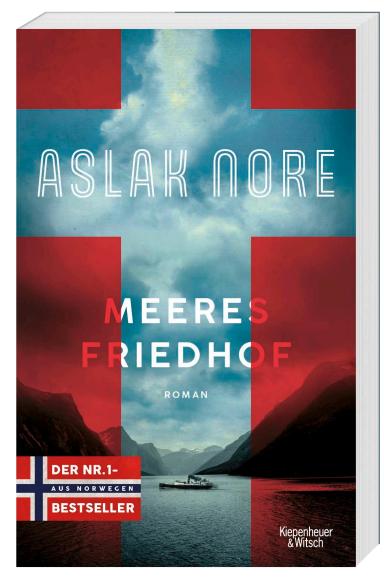
Die Falck-Saga beginnt!

Klappenbroschur

Während des Zweiten Weltkriegs wird ein Hurtigrutenschiff mit norwegischen Zivilisten und deutschen Soldaten an Bord von einer englischen Mine getroffen und sinkt. Hunderte Menschen kommen ums Leben, so auch der Unternehmer und Reeder Thor »Store« Falck. Seine Frau, die junge Schriftstellerin Vera Falck, und ihr kleiner Sohn Olav werden wie durch ein Wunder gerettet.

Fünfundsiebzig Jahre später geht Vera im Meer schwimmen und kehrt nicht mehr zurück. Mit ihr verschwindet auch das Testament, das sie sich kurz vor ihrem Tod hat aushändigen lassen. Ihr Sohn Olav, der Patriarch der Familie und Vorsitzender der einflussreichen SAGA-Stiftung, macht sich Sorgen: Hat seine Mutter das Testament in letzter Sekunde geändert und den verarmten Zweig der Familie bedacht? Und was hat es mit Veras Memoiren auf sich, die nach Fertigstellung in den 70er-Jahren vom norwegischen Staatsschutz beschlagnahmt wurden? Olavs Tochter Sasha, die bisher immer auf seiner Seite war, ist fest entschlossen, die Wahrheit herauszufinden, auch wenn sie sich gegen ihren mächtigen Vater stellen muss.

Ein literarischer Thriller über Familie und Macht, Reichtum und Vertuschung in der Tradition Stieg Larssons oder Joël Dickers



- Der Auftakt zur neuen international erfolgreichen Thriller-Reihe aus Norwegen: die Falck-Saga
- Nr. 1 in Norwegen, Bestseller in Frankreich und den Niederlanden – erscheint in über 20 Ländern
- Für Leser und Leserinnen von Stieg Larsson und Joël Dicker





Erscheint am 11. April 2024

Aslak Nore

Meeresfriedhof
Roman

Titel der Originalausgabe:
Havets kirkegård
Aus dem Norwegischen von
Dagmar Lendt
544 Seiten

Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)

Warengruppe 1-120
ISBN 978-3-462-00396-3

Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Besondere Ausstattung:

Mit bedruckten Innenklappen





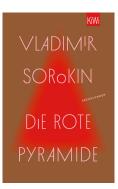
Vladimir Sorokin, 1955 geboren, gilt als der bedeutendste zeitgenössische Schriftsteller Russlands. Er wurde bekannt mit Werken wie »Die Schlange«, »Marinas dreißigste Liebe«, »Der himmelblaue Speck«. Bei KiWi erschienen zuletzt die Romane »Der Schneesturm«, »Telluria«, die Literaturgroteske »Manaraga« und der Erzählungsband »Die rote Pyramide«. Sorokin lebt inzwischen in Berlin und hat den dortigen PEN mitbegründet.

Dorothea Trottenberg, geboren 1957 in Dortmund, übersetzt aus dem Russischen. Ausgezeichnet mit dem Paul-Celan-Preis (2012). 2017 erhielt sie die Kulturelle Auszeichnung der Stadt Zürich.



ISBN 978-3-462-04682-3

Erscheint am 11. Januar als Taschenbuch



ISBN 978-3-462-00517-2



Unter den russischen Gegenwartsautoren schreibt niemand so visionär, klug und komisch wie Vladimir Sorokin

Ein groteskkomischer Roadtrip durch eine posthumane Welt des Chaos und des Krieges, in der es einen einzigen Gewinner gibt: die Liebe.

Doktor Garin hat den »Schneesturm« überlebt und ist zehn Jahre später Chefarzt auf Titanfüßen von einer psychiatrischen Klinik im Altaigebirge. Hier residieren die sogenannten political beings - Donald, Wladimir, Emmanuel und Angela, Silvio, Shinzo, Boris und Justin - in Luxussuiten. Was sie alle verbindet: Sie essen, hüpfen, denken und sprechen mit dem Hinterteil. Und sind geplagt von komplexen Neurosen. Doktor Garin gelingt es, sie mit seiner speziellen Schocktherapie zu beruhigen. Er will die Menschheit heilen, ihre Zombifizierung verhindern in einer posthumanen Welt, in der es von künstlichen Wesen mit invalidem Körper und Geist nur so wimmelt. Dabei steht ihm seine Assistentin und Geliebte Mascha fest zur Seite. Bis erneut eine Atombombe fällt, das Sanatorium ausradiert wird und der Doktor und sein Team gigantische Bioroboter aktivieren müssen, um auf ihren Rücken zu fliehen. Eine Odyssee durch eine absurde Welt beginnt, die Garin und Mascha voneinander trennt ... Ein dystopischer Abenteuerroman à la Sorokin - verstörend und unfassbar unterhaltsam.



- Der neue Roman von Russlands bekanntestem, regimekritischen Gegenwartsautor
- »Sorokin lässt uns das Ausmaß an Irrationalität, deren Auswuchs der Krieg ist, ein wenig besser verstehen.« DIE ZEIT
- »Vladimir Sorokin wird immer besser.«
 Süddeutsche Zeitung

Erscheint am 8. Februar 2024

Vladimir Sorokin

Doktor Garin

Roman

Aus dem Russischen von

Dorothea Trottenberg

ca. 592 Seiten

Hardcover

ca. 26,00 € (D)

ca. 26,80 € (A)

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00286-7

Verfügbar auch als E-Book

Vladimir Sorokin steht für Veranstaltungen zur Verfügung.



Marie Benedict ist eine Meisterin darin, den vergessenen Frauen der Weltgeschichte endlich Leben einzuhauchen.



»Leser*innen, die starke, intelligente, weibliche Figuren zu schätzen wissen, oder diejenigen, die einfach nur einen fesselnden Pageturner lesen wollen, werden diesen Roman lieben.« Library Journal über »Lady Churchill«



Marie Benedict, geboren 1973, studierte am Boston College Geschichte und Kunstgeschichte und an der Boston University School of Law. Ihre Bücher über starke Frauen der Weltgeschichte haben Bestsellerstatus. Ihr Roman »Frau Einstein« verkaufte sich über 100.000 Mal allein in Deutschland. Sie ist Anwältin und lebt mit ihrer Familie in Pittsburgh.

Kristin Lohmann, geboren 1971 in München, übersetzt Texte aus dem Englischen, Spanischen, Französischen und Katalanischen. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. zweimal durch den Übersetzerpreis der Spanischen Botschaft in Berlin sowie durch mehrere Stipendien. Wenn sie nicht gerade einen neuen Ort erkundet, lebt und arbeitet sie in München

Erscheint parallel in unserem TB-Programm



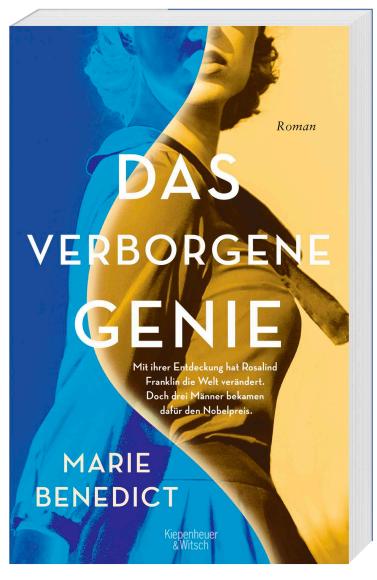
ISBN 978-3-462-00675-9



Mit ihrer Entdeckung hat Rosalind Franklin die Welt verändert. Doch drei Männer bekamen dafür den Nobelpreis.

Marie Benedict widmet sich einer weiteren klugen Frau, die die Weltgeschichte entscheidend geprägt hat und deren Namen wir dennoch nicht kennen. Rosalind Franklin fand nach jahrelanger Forschung die Doppelhelixstruktur unserer DNA, doch für diesen Coup geehrt wurden fälschlicherweise drei Männer.

Rosalind Franklin war schon immer eine Außenseiterin – brillant, aber anders. Sie fühlt sich der Wissenschaft am nächsten, den unveränderlichen Gesetzen der Physik und Chemie, die ihre Experimente leiten. Sie wird beauftragt, das Geheimnis unserer DNA zu entschlüsseln. Rosalind weiß, dass, wenn sie nur eine weitere Röntgenaufnahme macht – eine weitere nach Tausenden –, sie die Bausteine des Lebens enträtseln kann. Nie wieder wird sie sich die Beschwerden ihrer Kollegen anhören müssen, insbesondere die von Maurice Wilkins, der lieber mit James Watson und Francis Crick über Genetik konspiriert, als mit ihr zusammenzuarbeiten. Dann ist es endlich so weit – die Doppelhelixstruktur der DNA offenbart sich ihr in vollkommener Klarheit. Doch was dann folgt, hätte Rosalind niemals vorhersehen können.



- »Benedict erweckt Franklins Tatkraft und Geist zum Leben … ein wichtiger Beitrag zur Geschichtsschreibung.« Washington Post
- »Man kann nur hoffen, dass Marie Benedict weiterhin vergessene Frauen mit ihren schön gestalteten und sorgfältig recherchierten historischen Romanen ehren wird.«

New York Journal of Books

Erscheint am 7. März 2024

Marie Benedict

Das verborgene Genie

Roman

Aus dem Englischen von Kristin

Lohmann

ca. 304 Seiten

Klappenbroschur

ca. 17,00 € (D)

ca. 17,50 € (A)

Warengruppe 1-112

ISBN 978-3-462-00320-8

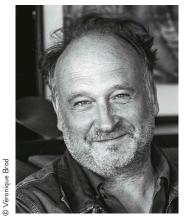
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei Audio-To-Go erhältlich.



BRETONISCHE SPANNUNG MIT BESTSELLER-GARANTIE





Jean-Luc Bannalec ist der Künstlername von Jörg Bong. Er ist in Frankfurt am Main und im südlichen Finistère zu Hause. Die Krimireihe mit Kommissar Dupin wurde für das Fernsehen verfilmt und in zahlreiche Sprachen übersetzt. 2016 wurde der Autor von der Region Bretagne mit dem Titel »Mécène de Bretagne« ausgezeichnet. Seit 2018 ist er Ehrenmitglied der Académie littéraire de Bretagne. Zuletzt erhielt er den Preis der Buchmesse HomBuch für die deutsch-französischen Beziehungen.



ISBN 978-3-462-00176-1



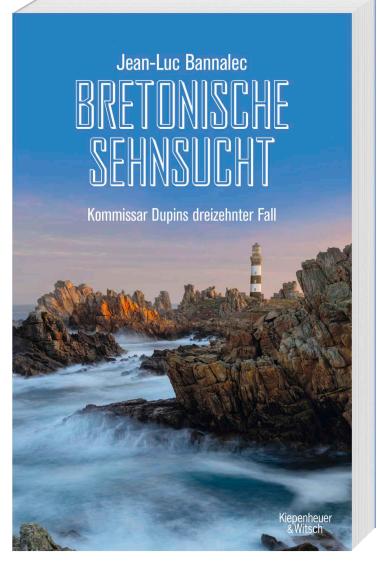
Bretonische Klänge, betörende Sirenen und die atemberaubende Insel der Frauen

Klappenbroschur

Am äußersten Rand der Bretagne, inmitten der Urgewalten des Atlantiks, liegt die wildschöne, tiefgrüne Insel Ouessant. Dort soll Kommissar Dupin ausgerechnet im Spezialauftrag des Präfekten einen mysteriösen Tod aufklären.

Ein mittelloser keltischer Musiker wird kurz vor dem wichtigsten Festival des Jahres tot am Ufer angeschwemmt. In seinem Haus entdeckt die Polizei einen Hinweis, der mit einem uralten dunklen Ritus in Verbindung gebracht wird.

Doch die eingeschworene Gemeinschaft der abgelegenen Insel erschwert Dupin das Ermitteln – Sirenen, Priesterinnen und Märchenerzählerinnen leben hier abseits der Normen und wissen: Auf das Unsichtbare kommt es an. Und Dupin stellt sich der beinahe unlösbaren Aufgabe, herauszufinden, was das sein könnte



- Erfolg in Serie: bisher über 6 Millionen verkaufte Exemplare der Erfolgsserie!
- Für Ihre Präsentation: Der beliebte Bannalec-Leuchtturm ist weiterhin zu bestellen. Bitte sprechen Sie dafür Ihre*n Vertreter*in an. Zusätzlich stellen wir Ihnen ein Plakat mit diversen Abformaten zur Verfügung. Solange der Vorrat reicht.

SPIEGEL Bestseller-Autor

Bitte beachten: Verbindlicher Erstverkaufstag 19. Juni 2024

Erscheint am 19. Juni 2024

Jean-Luc Bannalec Bretonische Sehnsucht
Kommissar Dupins dreizehnter
Fall
ca. 352 Seiten
Klappenbroschur
ca. 18,00 € (D)
ca. 18,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00246-1
Verfügbar auch als E-Book

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Besondere Ausstattung:

Mit bedruckten Innenklappen





Eva Björg Ægisdóttir ist Jahrgang 1988 und lebt mit ihrem Partner und drei Kindern in Reykjavík. Sie ist in Akranes geboren und aufgewachsen, der Stadt, in der ihre Krimis spielen. Nach ihrem Abschluss in Soziologie zog sie nach Trondheim in Norwegen, wo sie einen Master in Globalisierung machte. Für ihren ersten Krimi wurde sie mit dem renommierten isländischen Blackbird-Award ausgezeichnet.

Freyja Melsted ist in Österreich und Island aufgewachsen. Sie übersetzt aus dem Englischen, Spanischen und Isländischen.

Erscheint parallel in unserem TB-Programm



ISBN 978-3-462-00663-6



ISBN 978-3-462-00296-6



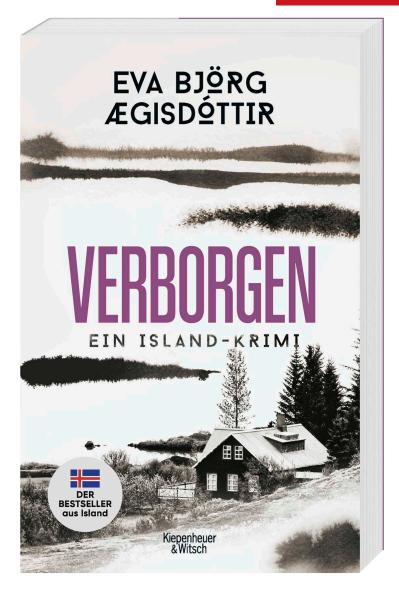
Hochspannung pur: der dritte Akranes-Krimi von Islands Bestsellerautorin

Klappenbroschur

Als bei einem Hausbrand in der Kleinstadt Akranes ein junger Mann ums Leben kommt, deutet zunächst alles auf einen tragischen Unglücksfall hin. Auch in Eva Björg Ægisdóttirs drittem Krimi ist nichts so, wie es zunächst scheint, und sie erweist sich einmal mehr als Meisterin der psychologischen Spannungsliteratur.

Die Kleinstadt Akranes ist zutiefst erschüttert, als beim Brand eines Einfamilienhauses ein junger Mann ums Leben kommt. Als sich im Zuge der Ermittlungen von Kommissarin Elma und ihrem Team herausstellt, dass es sich um Brandstiftung handelt, sehen sie sich schnell mit einem äußerst komplexen Fall mit verschiedenen Verdächtigen konfrontiert. Und die letzte Online-Recherche des mutmaßlichen Opfers legt nahe, dass man es eventuell nicht nur mit einem, sondern mit zwei Morden zu tun haben könnte.

Ein paar Monate vor dem Brand: Eine junge Holländerin tritt eine Stelle als Au-pair-Mädchen in Akranes an, um sich nach dem Tod ihres Vaters ein neues Leben aufzubauen. Doch die zunächst so perfekt wirkende Familie, in der sie unterkommt, hat offenbar ihre ganz eigenen Probleme. Im Zuge der sich immer weiter verzweigenden Ermittlungen hat Elma zusätzlich noch mit einigen persönlichen Schwierigkeiten zu kämpfen — und sie gerät sogar in Lebensgefahr, als klar wird, dass jemand bereit ist, alles zu tun, damit sein Verbrechen nicht ans Licht kommt.



- »Mit Erscheinen des dritten Bandes ihrer Krimi-Reihe etabliert sich Eva Björg Aegisdóttir endgültig nicht nur als einer der leuchtendsten Namen der isländischen, sondern der Krimiliteratur überhaupt.« Nordic Watchlist
- »Ihr bisher bestes und gewagtestes Buch: gnadenlos und einfühlsam zugleich, unheimlich und hochspannend, mit einer ähnlich vielschichtigen Ermittlerin wie John Nesbøs Harry Hole. Kurz: virtuose Spannungsliteratur. « A. J. Finn

Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Erscheint am 8. Februar 2024

Eva Björg Ægisdóttir

Verborgen
Ein Island-Krimi
Titel der Originalausgabe:
Næturskuggar
Aus dem Isländischen von Freyja
Melsted
352 Seiten
Klappenbroschur
ca. 17,00 € (D)
ca. 17,50 € (A)
Warengruppe 1-121
ISBN 978-3-462-00586-8
Verfügbar auch als E-Book

Besondere Ausstattung:

Mit bedruckten Innenklappen



»Eine große Geschichte, die Sprachen, Länder und Kulturen verbindet. Das Buch singt aus vollem Herzen und mit überwältigender Kraft, es ist voller Leben, Kampf und Hoffnung.«

MORNING STAR

»Eine großartige Geschichte über die Anstrengungen, die Menschen unternehmen, um anderen in großer Not zu helfen. Javier Zamora schreibt sich damit in die erste Reihe der amerikanischen Literatur.«

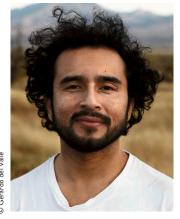
DAVE EGGERS

»Ein wichtiges, schönes Buch«

NEW YORK TIMES BOOK REVIEW

»>Solito< ist schmerzhaft und zärtlich, niederschmetternd und ermutigend – es ist eine Offenbarung, ein neuer Meilenstein des Schreibens über Migration, des Schreibens an sich.«

FRANCISCO CANTÚ



Javier Zamora wurde 1990 in El Salvador geboren und wuchs bei seinen Großeltern auf. Seine Eltern flohen vor den Todesschwadronen des salvadorianischen Bürgerkriegs in die Vereinigten Staaten. Im Alter von neun Jahren lief er quer durch Guatemala und Mexiko in die USA. Heute lebt er als Lyriker in Arizona. Für seine Gedichte wurde er vielfach ausgezeichnet. Dieses Buch ist sein erstes Prosawerk.

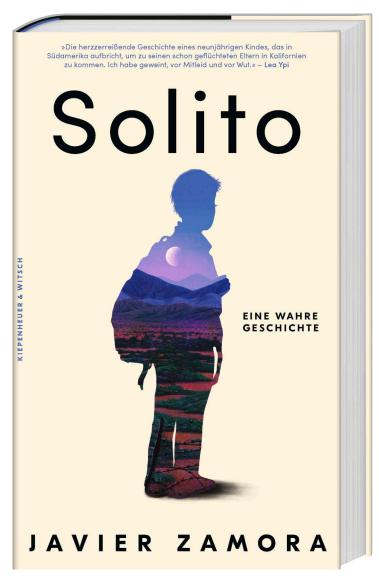
Ulrike Wasel und Klaus Timmermann übersetzen seit vielen Jahren angloamerikanische Literatur von Autorinnen und Autoren wie Zadie Smith, Tana French, Delia Owens, Bonnie Garmus, Dave Eggers und Benjamin Myers. Sie leben und arbeiten in Düsseldorf.

Ein neunjähriger Junge allein auf der Flucht. Eine wahre Geschichte. Ein preisgekrönter Bestseller.

»Eine herzzerreißende Geschichte eines neunjährigen Kindes, das in Südamerika aufbricht, um zu seinen schon geflüchteten Eltern in Kalifornien zu kommen. Ich habe geweint, vor Mitleid und vor Wut.« *Lea Ypi*

Javier Zamora wächst in einer kleinen Stadt in El Salvador bei seinen Großeltern auf. Seine Eltern sind vor Jahren vor dem Bürgerkrieg geflohen und leben in den USA, er kann sich kaum an sie erinnern. Eines Tages beauftragen sie einen Schlepper damit, ihren Sohn zu ihnen zu bringen, quer durch Mittelamerika. Als Javier abgeholt wird, rechnet er damit, dass die Reise zwei Wochen dauert. Er freut sich darauf, seine Eltern wiederzusehen – und kann sich nicht vorstellen, was auf ihn zukommt. Er reist allein, inmitten einer kleinen Gruppe fremder Erwachsener, die für ihn auf dem monatelangen Trip zu einer Art Familie wird. Er erlebt lebensgefährliche Fahrten mit Booten, wandert in erbarmungsloser Hitze durch lebensfeindliche Wüsten, lernt, sich als ein anderer auszugeben, wird festgenommen und eingesperrt, steht vor schussbereiten Gewehren, erlebt Einsamkeit, Täuschungen, Gefahren – und, immer wieder, an unerwarteten Stellen auch Freundlichkeit, Hilfe, Liebe.

Javier Zamora hat nach seiner Ankunft in den USA kaum je über seine Erlebnisse gesprochen. Bei der Veröffentlichung wurde das Buch von der Kritik gefeiert – und sofort zum Bestseller.



- Dieses Buch erzählt Javiers Geschichte und sie ist zugleich die Geschichte Millionen anderer, die keine andere Wahl haben, als ihr Zuhause zu verlassen.
- Der große New York Times-Bestseller, empfohlen auch von Oprah Winfrey und Jenna Bush
- Erscheint in vielen Ländern, mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem L.A. Times Book Award



Erscheint am 4. Juli 2024

Javier Zamora
Solito
Eine wahre Geschichte
Titel der Originalausgabe:
Solito
Aus dem Englischen von Ulrike
Wasel und Klaus Timmermann
496 Seiten
Hardcover
ca. 26,00 € (D)
ca. 26,80 € (A)
Warengruppe 1-951
ISBN 978-3-462-00292-8
Verfügbar auch als E-Book





Sofi Oksanen, geboren 1977, Tochter einer estnischen Mutter und eines finnischen Vaters, studierte Dramaturgie an der Theaterakademie von Helsinki. Ihr dritter Roman, »Fegefeuer«, war monatelang Nummer eins der finnischen Bestsellerliste und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Finlandia-Preis, dem Literaturpreis des Nordischen Rates und dem Prix Femina. Der Roman erschien in über vierzig Ländern und machte die Autorin auch in Deutschland zu einer der wichtigsten Vertreterinnen der internationalen Gegenwartsliteratur. Sofi Oksanen lebt in Helsinki.

Angela Plöger hat in Berlin, Budapest, Helsinki und Hamburg Finno-Ugristik und Slawistik studiert. Sie lebt als freiberufliche Übersetzerin vor allem finnischer Literatur und Dramatik in Hamburg. 2016 wurde sie für ihre herausragende Über-

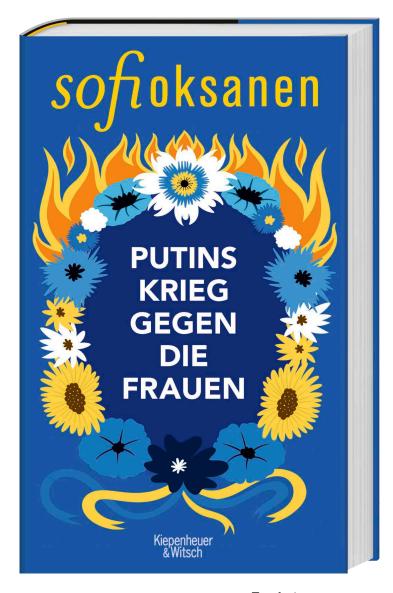
setzungsarbeit mit dem »Ritterkreuz des Orden des Löwen von Finnland« ausgezeichnet.

Maximilian Murmann, 1987 geboren, ist Literaturübersetzer und Sprachwissenschaftler. Er übersetzt aus dem Finnischen, Estnischen und Englischen ins Deutsche und lebt mit seiner Familie in München.

Sofi Oksanen über sexuelle Gewalt als Kriegswaffe

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine ist in hohem Maße ein Geschlechterkrieg: Russland setzt sexuelle Gewalt in der Ukraine als Waffe ein, aber Frauenfeindlichkeit ist auch ein Instrument der internen Zentralisierung der Macht in Russland. Und sie ist ein Werkzeug des Imperialismus. Das Grauen, das Familien des Baltikums bereits einmal erleben mussten und das bis heute Wunden in den Familien hinterlassen hat, Deportationen, Besetzungen, Terror, Folter, Nazibeschuldigungen, Vergewaltigungen, wiederholt sich, aber wie nie zuor können Kriegsverbrechen dokumentiert werden, weil Journalistinnen, Richterinnen, Staatsanwältinnen und Anwältinnen beteiligt sind. Die Hoffnung besteht, dass die Straffreiheit Russlands ein Ende haben wird.

In diesem sorgfältig recherchierten Essay zeigt sich Sofi Oksanen erneut als absolute Kennerin Russlands, seiner Geschichte und seiner strategischen Frauenfeindlichkeit.



- Sofi Oksanen, die große Kennerin Russlands, über Putins Kriegsstrategie der sexuellen Gewalt
- Beim Glauben an die Ukraine geht es auch um den Glauben an die Gleichberechtigung, an die zukünftigen Generationen von Mädchen und Frauen
- Ukrainische Frauen können kein Vorbild für russische Frauen sein, wenn sie durch Vergewaltigung verletzt und gedemütigt wurden

Erscheint am 8. Februar 2024

Sofi Oksanen

Putins Krieg gegen die Frauen

Aus dem Finnischen von Angela

Plöger und Maximilian Murmann

ca. 256 Seiten

Hardcover

ca. 23,00 € (D)

ca. 23,70 € (A)

Warengruppe 1-970

ISBN 978-3-462-00691-9

Verfügbar auch als E-Book





Andrea Petković, 1987 in Tuzla/Bosnien geboren, zog im Alter von sechs Monaten mit ihrer Familie nach Darmstadt. Im Alter von sechs Jahren begann sie mit dem Tennissport. 2011 und 2014 schaffte sie es unter die besten Zehn der Weltrangliste. Die US Open im Jahr 2022 waren ihr letztes Turnier. Als Autorin hat sie 2018 mit ihren Kolumnen im SZ-Magazin für Aufsehen gesorgt. Ihr Debüt »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht« erschien 2020. Sie schreibt Kolumnen für DIE ZEIT und Sports Illustrated. Seit 2023 arbeitet sie als Analystin und Expertin für Tennis Channel in den USA. Andrea Petković teilt ihre Zeit zwischen New York und Darmstadt.



ISBN 978-3-462-00273-7



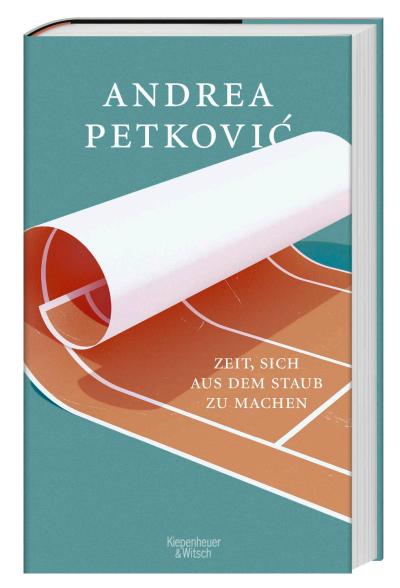
Die Kunst des Loslassens

Andrea Petković ist einem breiten Publikum nicht nur als Weltklasse-Tennisspielerin bekannt, mit ihrem Debüt »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht« hat sie sich auch als neue Stimme in der Literaturszene etabliert. In ihrem aktuellen Buch verarbeitet sie den großen Bruch in ihrem Leben: den Ausstieg aus dem Profisport. Und geht dabei existenziellen Fragen auf den Grund, die sich uns allen angesichts großer Veränderungen im Leben stellen.

Wer ist man, wenn man das zurücklässt, dem man sein ganzes Leben gewidmet hat? Wie sich neuerfinden? Und wie vor allem weiß man, dass es Zeit ist für diesen lebensverändernden Einschnitt? »Zeit, sich aus dem Staub zu machen« erzählt literarisch stark verdichtet von einem Lebensereignis, das sich mal anfühlt wie der harte Ausstieg aus einer Sucht, mal wie ein schmerzlicher Abschied von dem Alltag, wie man ihn nicht anders kannte, mal wie der lustvolle Beginn eines neuen Lebens jenseits der Zwänge des Profisports. Ein Schritt, der für Andrea Petković exemplarisch ist für die großen Abschiede und Transformationen, die es in einem Leben zu bewältigen gilt.

 \gg Ein exzellentes Erzähldebüt. Ein reflektierendes, oft witziges, noch öfter nachdenkliches, weises Buch. «

Süddeutsche Zeitung über »Zwischen Ruhm und Ehre liegt die Nacht«



- Das neue Buch von Top-Tennisspielerin Andrea Petković: eine literarische Verarbeitung ihres Ausstiegs aus dem Profisport – und zugleich ein überaus kluges Buch über Abschiede im Leben, die Kunst des Loslassens und die Chance der Neuerfindung.
- Sprachmächtig, klug und voller Humor
- Zahlreiche Medienauftritte in Planung



Erscheint am 7. März 2024

Andrea Petković
Zeit, sich aus dem Staub zu machen
ca. 224 Seiten
Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)
Warengruppe 1-951
ISBN 978-3-462-00626-1
Verfügbar auch als E-Book

Andrea Petković steht für Veranstaltungen zur Verfügung.





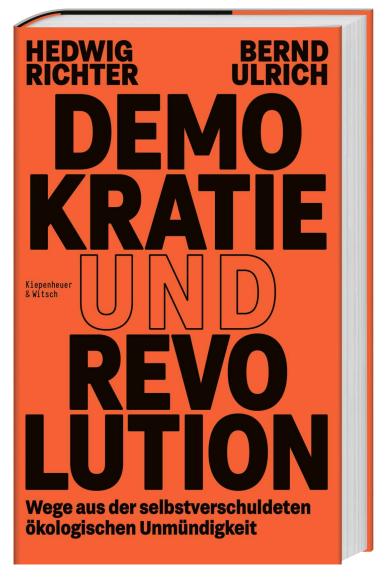
Hedwig Richter, 1973 geboren, ist Professorin für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität der Bundeswehr in München. Zuletzt erschienen von ihr »Demokratie, Eine deutsche Affäre« (C. H. Beck, 2020) und »Aufbruch in die Moderne. Reform und Massenpolitisierung im Kaiserreich« (Suhrkamp, 2021).

Bernd Ulrich, geboren 1960 in Essen, ist stellvertretender Chefredakteur der *ZEIT*. Bei KiWi ist u.a. erschienen »Alles wird anders. Das Zeitalter der Ökologie« (2019).

Wie kann das Jahrhundertprojekt der Klimawende gelingen, ohne dabei die Demokratie zu beschädigen?

Junge Menschen brechen auf der Straße das Recht und berufen sich dabei auf das Klima-Urteil des Bundesverfassungsgerichts, nach dem die Lebenden nicht das Recht haben, die Freiheit künftiger Generationen zu halbieren. Die Bundesregierung hält sich nicht an das Pariser Abkommen und stößt zugleich an die Grenzen des Wachstums und der Schuldenbremse, weil die Kosten der Klimakrise und des Klimawandels zugleich aufgebracht werden müssen.

Es ist ein Widerspruch entstanden zwischen Demokratie und Ökologie, zwischen dem unabwendbaren Zeitdruck und der anscheinend gottgegebenen Langsamkeit der Demokratie. Die Historikerin Hedwig Richter und der ZEIT-Journalist Bernd Ulrich wollen diesen Widerspruch überwinden und zeigen, wie eine notwendige Revolution zur Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einhergehen kann mit der notwendigen Verteidigung und Entfaltung der Demokratie. Dazu schauen sie zurück und in die Zukunft. Sie fragen nach der dunklen Seite der Demokratiegeschichte, nach den oft zerstörerischen sozialen und fossilen Bedingungen, unter denen sich unsere Demokratie in Deutschland und anderswo entfaltet hat. Und sie entwerfen eine Zukunft, die auch den kommenden Generationen die Gestaltungsfreiheiten garantieren, die für eine Demokratie essenziell sind.



 Ein grundlegendes Buch zur größten politischen Herausforderung unserer Zeit: der Bewältigung des menschengemachten Klimawandels.

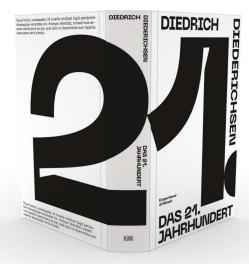
Erscheint am 7. März 2024

Hedwig Richter, Bernd Ulrich Demokratie und Revolution
Wege aus der
selbstverschuldeten
ökologischen Unmündigkeit
ca. 304 Seiten
Hardcover
ca. 25,00 € (D)
ca. 25,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00643-8
Verfügbar auch als E-Book





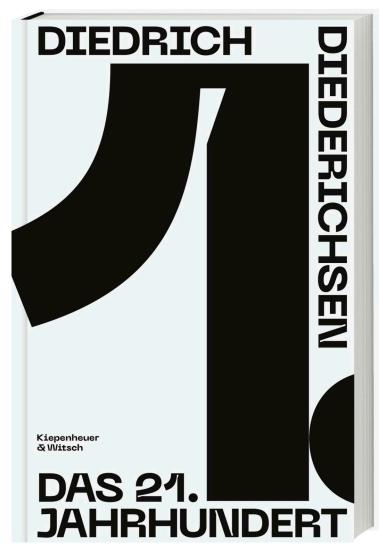
Diedrich Diederichsen, 1957 in Hamburg geboren, ist Professor für Theorie, Praxis und Vermittlung von Gegenwartskunst an der Akademie der bildenden Künste in Wien. In den 80er-Jahren war er Redakteur bei den Musikzeitschriften Sounds und SPEX, seit den 90ern arbeitet er als Hochschullehrer u.a. in Stuttgart, Frankfurt, Wien, Pasadena, St. Louis, Los Angeles. Bei KiWi erschienen seit 1985 neun Bücher (u.a. »Sexbeat«, »Politische Korrekturen«, »Über Popmusik«).



Tausend Seiten Gegenwart

Kaum war das 21. Jahrhundert angebrochen, wartete es auch schon mit neuen Schrecken, Idiotien und gelegentlichen Glücksmomenten auf. Zu den wenigen, die es noch wagen, in diesem von den Medien verdickten und beschleunigten Wirrwarr Zusammenhänge herzustellen und dabei an einem anspruchsvollen Begriff von Kritik festzuhalten, gehört Diedrich Diederichsen.

In dieser Wundertüte von einem Reader mit Aufsätzen und Kommentaren, wenn auch erst aus den ersten dreiundzwanzig Jahren des Jahrhunderts, zeigt er sein stupendes Wissen über sämtliche Trends in Kunst, Kino, Fernsehen, Literatur, Musik, Theater, Theorie und Politik, das bis in die feinsten Verästelungen der Gegenkultur reicht. Er ist in der Lage, aus Erkenntnistheorie ebenso Funken zu schlagen wie aus den »Simpsons«, den Inszenierungen von René Pollesch oder Serien wie »Underground Railroad«. Vor allem vermag er es wie kein anderer, das eine mit dem anderen zu verknüpfen und von Theodor W. Adorno zur Familie Duck oder von einer Hamburger Baustelle zu einer feministischen Kunstinstallation (und zurück) zu springen. Was Zeitgenossenschaft bedeuten kann, ist seit Walter Benjamin nicht mehr so eindrucksvoll unter Beweis gestellt worden.



 Über Saidiya Hartman – Max Horkheimers Lieblingscartoons – Volksbühne – Miley Cyrus – Intersektionalismus – Christoph Schlingensief – Wiener Gruppe – Bret Easton Ellis – Lars von Trier – Black Panther – Simpsons – Biopolitik – Scott Walker – Meta-Porno – Lady Gaga – Byron, die Birne – Amokläufer – Donald Trump – Whataboutism – Martin Kippenberger – Objekt orientierte Ontologie – Yoko Ono – Martin Walser – Barack Obama – Marxismus – Underground Railroad – Barry Lyndon …

Diedrich Diederichsen steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Erscheint am 7. März 2024

Diedrich Diederichsen

Das 21. Jahrhundert

Essays
ca. 1008 Seiten

Hardcover
ca. 50,00 € (D)
ca. 51,40 € (A)

Warengruppe 1-960

ISBN 978-3-462-00646-9

Verfügbar auch als E-Book







Jessy Wellmer, Jahrgang 1979, wurde in Güstrow, Mecklenburg-Vorpommern, geboren. Nach dem Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste Berlin arbeitete sie als freie Reporterin für den rbb. 2009 übernahm sie die Sportberichterstattung im »ZDF-Morgenmagazin«. Seit 2014 moderiert sie die »ARD Sportschau«, Sportgroßereignisse wie Olympische Spiele und Fußballwelt- und Europameisterschaften sowie die sportpolitische Sendung »Sportschau Thema«. Außerdem kennen die Zuschauer sie aus politischen Formaten wie dem »ARD Mittagsmagazin«, »ARD Extra« sowie ihren ARD-Reportagen »Russland, Putin und wir Ostdeutsche« und »Hört uns zu! Wir Ostdeutsche und der Westen«. Jessy Wellmer lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Ein persönlicher Beitrag der bekannten ARD-Moderatorin zur Versöhnung in unserem Land

Vor mehr als 30 Jahren wurde Deutschland wiedervereinigt, doch seit dem Ukrainekrieg erlebt das Land beim Zusammenwachsen einen deutlichen Rückschritt. TV-Moderatorin Jessy Wellmer, die sich in Ost wie West zu Hause fühlt, spürt dem tiefen Riss nach - und macht sich auf die Suche nach einem Weg, wie die deutsche Vereinigung doch noch glücken könnte.

Jessy Wellmer ist 1979 in Güstrow in Mecklenburg geboren. Sie war neun Jahre alt, als die Mauer fiel. Heute ist sie bekannt als Moderatorin der »Sportschau« sowie diverser politischer Formate der ARD. Seit dem Studium in Berlin ist sie viel im ganzen Land unterwegs. Im Westen wird sie gefragt, was mit den Ossis los ist. Ostdeutsche wollen von ihr wissen, wie der Westen tickt. Diese Vermittlerinnenrolle ist eines ihrer Lebensthemen.

Seit dem Angriff Russlands auf die Ukraine sieht sie mit Sorge, dass sich viele im Osten radikalisieren und dass dort das Gefühl zunimmt, nicht viel gemein zu haben mit den Westdeutschen. Umgekehrt beobachtet sie, dass viele Westdeutsche die »Ostler« vor allem als Störfaktor wahrnehmen. Warum ist das so? Was ist schief gegangen? Und vor allem: Wie kommen wir da wieder raus?

Wellmer gibt keine einfachen Antworten. Sie sieht genau hin und nimmt die unterschiedlichen Geschichten und Erzählungen ernst. Die Zeit der DDR und die Phase der Wiedervereinigung sind für sie Teil der gemeinsamen Geschichte Deutschlands.



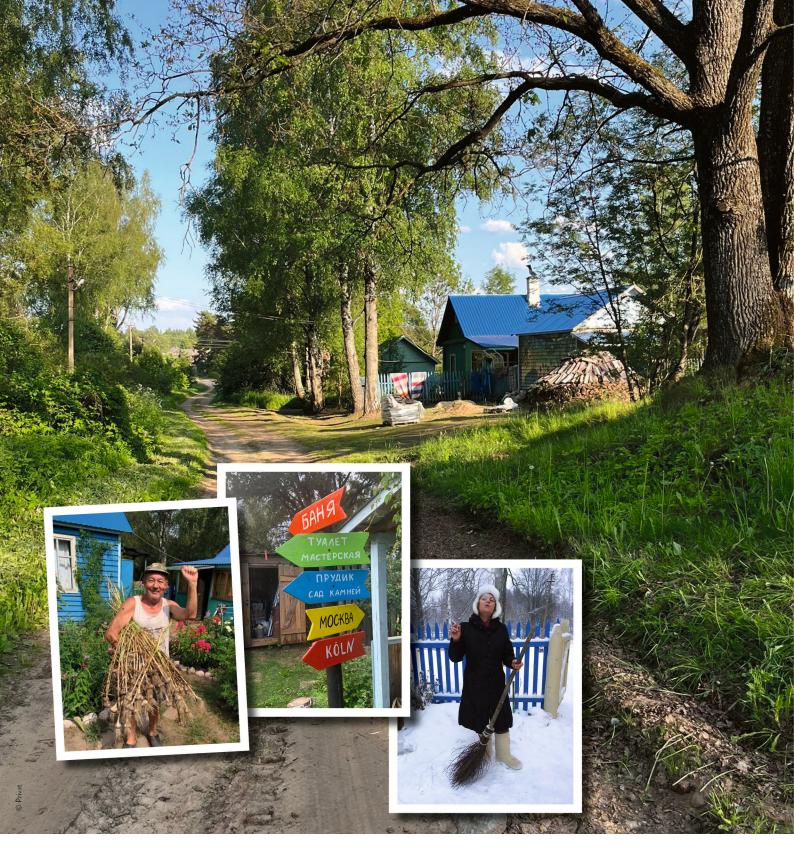
- Der sehr persönliche Blick einer Ostdeutschen aus der Wendegeneration auf das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschland
- Jessy Wellmers ARD-Reportagen »Putin, Russland und wir Ostdeutsche« und »Hört uns zu! - Wir Ostdeutsche und der Westen« wurden viel beachtet
- Die bekannte ARD-Moderatorin ist in Ostdeutschland geboren, lebt heute in Berlin

Erscheint am 8. Februar 2024

Jessy Wellmer Die neue Entfremdung Warum Ost- und Westdeutschland auseinanderdriften und was wir dagegen tun können 256 Seiten Hardcover ca. 24,00 € (D) ca. 24,70 € (A) Warengruppe 1-973 ISBN 978-3-462-00531-8 Verfügbar auch als E-Book

Jessy Wellmer steht für Veranstaltungen zur Verfügung.





Lutz Dursthoff, geboren 1953, war nach dem Studium der Germanistik und Philosophie in Verlagen in Frankfurt am Main und Düsseldorf tätig, bevor er zu Kiepenheuer & Witsch in Köln kam, wo er zuletzt als Cheflektor Sachbuch gearbeitet hat. Bei KiWi, in langen Raucherpausen mit Kolleginnen, entstand die erste Idee für dieses Buch.

»Eigentlich sollte dies ein heiteres Buch über das Leben auf unserer russischen Datscha werden.«

In einem kleinen Dorf tief in der russischen Provinz eine zweite Heimat zu finden, das war der Traum. Dann kam der Angriff auf die Ukraine. Von den Abenteuern und Skurrilitäten des russischen Landlebens erzählt Lutz Dursthoff mit Leichtigkeit und Humor. Und er hält mit Wehmut und Zorn fest, was dieser Krieg alles zerstört hat. »Seit Jahren hatten mir Freunde gesagt, >schreib das doch auf<, wenn ich berichtete, auf welch abenteuerlichen Wegen meine Frau und ich es, trotz pandemiebedingt geschlossener Grenzen, auf unsere Datscha geschafft hatten. Oder was die Wölfe im Winter wieder angestellt hatten.« Endlich hatte Lutz Dursthoff, langjähriger Sachbuchlektor im Verlag Kiepenheuer & Witsch, mit dem Schreiben begonnen. Doch dann der Bruch. Die Ungeheuerlichkeit eines brutalen Angriffskrieges, geführt von dem Land, das ihm mit den Jahren so vertraut geworden war. Wie weitererzählen? Am Ende ist ein berührender Abgesang entstanden, eine nostalgische Erzählung von einer versunkenen, idyllischen Welt, die seine aus Russland stammende Frau und er sich in der ländlichen Abgeschiedenheit erobert und erarbeitet hatten, ganz buchstäblich auf den Äckern, Beeten und in den Treibhäusern ihrer Datscha. Sowie ein subjektives Zeugnis der Zeit, als der Krieg wieder Einzug in Europa hielt.



- Eine Aussteigergeschichte in einem abseitigen Winkel Europas – Russland, wie es kaum jemand kennt.
- Ein Buch über die Suche nach dem kleinen Glück inmitten des großen Unglücks. Ein Buch über die unmögliche Liebe zu einem Land, das sich auf einem schrecklichen Irrweg befindet.

Erscheint am 11. April 2024

Lutz Dursthoff
Nachruf aufs Paradies
Meine Frau, unsere russische
Datscha und ich
ca. 256 Seiten
Hardcover
ca. 22,00 € (D)
ca. 22,70 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00625-4
Verfügbar auch als E-Book





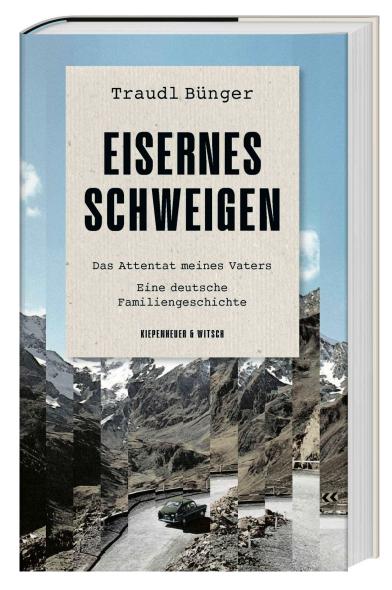
Traudl Bünger konzipiert seit 2004 Kulturveranstaltungen, u.a. als Programmleitung der Literatur- und Kulturfestivals lit.Cologne und lit.Ruhr sowie des Literatur- und Musikfestivals »Wege durch das Land«. Sie war Kritikerin im Literaturclub des Schweizer Fernsehens und lehrt und publiziert zu Themen der Kulturvermittlung, der literarischen Öffentlichkeit und Gegenwartsliteratur. Sie ist Mitglied der Jury des Heinrich-Heine-Preises. Gemeinsam mit Roger Willemsen schrieb sie den Bestseller »Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort. Die Weltgeschichte der Lüge«. Bei Kiepenheuer & Witsch erschien zuletzt von ihr der Roman »Lieblingskinder«. Für die Arbeit an »Eisernes Schweigen« wurde sie vom Fritz-Bauer-Institut unterstützt, außerdem mit dem Wellershoff-Stipendium der Stadt Köln, dem Autor:innenstipendium der Kunststiftung NRW und dem Arbeitsstipendium des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW ausgezeichnet. Traudl Bünger lebt in Köln.

Mein Vater, der Attentäter

Wie ist es, herauszufinden, dass der Vater ein Attentäter war? Traudl Bünger kannte ihren Vater als einen fürsorglichen Mann, auf den sie sich stets verlassen konnte, der aber auch rigide Meinungen hatte. Schon als Kind wusste sie, dass ihn ein Geheimnis umgab, über das er stets eisern schwieg. Nach seinem plötzlichen Tod beginnt sie, dieses Geheimnis zu lüften – und wird in die frühen Sechzigerjahre katapultiert.

Deutschland ist frisch durch die Mauer geteilt, Bundeskanzler Konrad Adenauer will die BRD als verlässlichen internationalen Partner etablieren. Da flammt ein Konflikt auf, der die junge BRD emotionalisiert und in dem auch Traudl Büngers Vater tatkräftig mitmischt. Im Herbst 1962 fährt er mit Gesinnungsgenossen nach Italien. Ziel der Mission: Völkerrechtsverletzungen an »Volksdeutschen« in Südtirol brandmarken. Das Mittel: Sprengstoff. Das Ergebnis: Ein Toter und zahlreiche Verletzte.

Was hat ihren Vater im Alter von 27 Jahren zu dieser Tat verleitet? Was für ein Mensch war er? Traudl Büngers Recherchen führen sie in zahlreiche Archive und in drei Länder. Sie beginnt, mit Angehörigen über das damalige Geschehen zu sprechen. Dabei blickt sie nicht nur in die Abgründe ihrer Familiengeschichte. Sie führt uns auch tief in die Historie der Bundesrepublik, des Kalten Krieges und seiner Propagandaschlachten. »Eisernes Schweigen« zeigt ein junges Land, das sich neu positionieren muss und dabei die Schatten seiner Vergangenheit konsequent übersieht – bis heute.



- Die aufwühlende Spurensuche einer Tochter, die zu verstehen sucht, warum ihr Vater als junger Mann einen politischen Anschlag verübte
- Spannend wie ein Krimi: Traudl Bünger verbindet Familienhistorie und Zeitgeschichte zu einer mitreißenden Lektüre.
- Cross-Promotion: Zeitgleich zum Erscheinen des Buches veröffentlicht der *WDR* mit der Autorin einen Podcast zum Thema.

Traudl Bünger steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Erscheint am 11. April 2024

Traudl Bünger
Eisernes Schweigen
Das Attentat meines Vaters.
Eine deutsche
Familiengeschichte
ca. 352 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-971
ISBN 978-3-462-00490-8
Verfügbar auch als E-Book





Thomas Hitzlsperger, geboren 1982, war zwischen 2004 und 2010 deutscher Fußballnationalspieler (52 Spiele), 2006 WM-Dritter und 2008 Vizeeuropameister. Er spielte als Profi für Aston Villa, den VfB Stuttgart (Deutscher Meister 2006/2007), Lazio Rom, West Ham United, den VfL Wolfsburg und den FC Everton.

Holger Gertz, geboren 1968 in Oldenburg, Studium der Sozialwissenschaft und Kommunikationswissenschaft in Bremen und München. Reporter bei der Süddeutschen Zeitung. Ausgezeichnet u.a. mit dem Axel-Springer-Preis 1998, Reporter des Jahres (Medium Magazin) 2010, Sportjournalist des Jahres 2021.

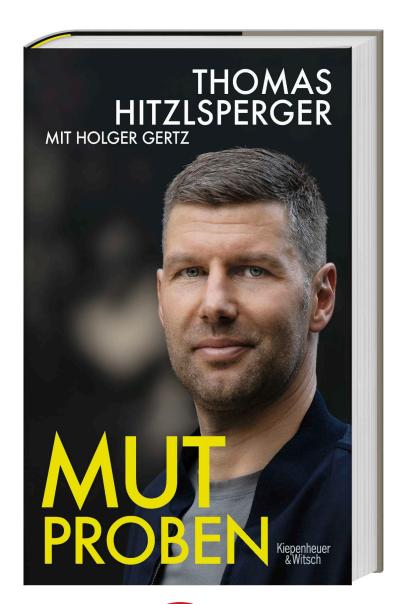


»Ich wollte jetzt sprechen.«

Thomas Hitzlsperger

Sein Coming-out 2014 als homosexueller Profifußballer war ein Meilenstein für den Kampf gegen Schwulenfeindlichkeit im Fußball und in der Gesellschaft. Seine Fußballerkarriere war eine Reise voller Erfolge und Abenteuer.

Den Mut, mit dem sich Thomas Hitzlsperger am 8. Januar 2014 als erster deutscher Fußballprofi öffentlich zu seiner Homosexualität bekannt hat, hat er in seinem Leben immer wieder gezeigt: Schon als 18-Jähriger wechselte er als Jugendspieler von Bayern München in die englische Premier League zu Aston Villa, nach seinen großen Erfolgen in der Bundesliga als Deutscher Meister mit dem VfB Stuttgart und in der Nationalmannschaft suchte er die nächste Herausforderung in der italienischen Serie A bei Lazio Rom. Und nach dem Ende seiner überaus erfolgreichen Profikarriere wagte er den Sprung in den Sportjournalismus beim ZDF, der ARD und bei ZEITonline sowie ins Fußballmanagement als Vorstandsmitglied beim VfB Stuttgart oder heute als Teilhaber am dänischen Fußballclub Aalborg BK und Inhaber des Restaurants »L'Escargot« in London. Sein Buch, das er mit dem SZ-Reporter Holger Gertz verfasst hat, ist eine abenteuerliche Lebensgeschichte, die in der bayrischen Provinz begann, in die drei großen europäischen Fußballligen führte und die ihn zu einem engagierten Kämpfer für Vielfalt und Toleranz, gegen Rassismus und Gewalt im Fußball und in der Gesellschaft werden ließ – auch wenn sich bis heute nicht alle Hoffnungen erfüllt haben, die Thomas Hitzlsperger mit seinem historischen Schritt vor zehn Jahren verbunden hat.



- Sommer 2024: Fußballeuropameisterschaft in Deutschland
- Eine Bilanz 10 Jahre nach dem Coming-out und ein Rückblick auf eine große Fußballkarriere



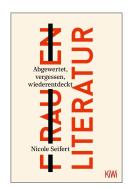
Erscheint am 7. März 2024

Holger Gertz, Thomas
Hitzlsperger
Mutproben
ca. 320 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-971
ISBN 978-3-462-00528-8
Verfügbar auch als E-Book





Nicole Seifert ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und gelernte Verlagsbuchhändlerin und arbeitet als Übersetzerin und Autorin. Ihr Buch »FrauenLiteratur. Abgewertet, vergessen, wiederentdeckt« erschien 2021 und löste eine Debatte über weibliches Schreiben aus. Nicole Seifert ist Mitherausgeberin der Reihe »rororo Entdeckungen«, in der Romane unbekannter Autorinnen des 20. Jahrhunderts (wieder-)veröffentlicht werden.



ISBN 978-3-462-00665-0



Nach dieser Würdigung der Autorinnen der Gruppe 47 muss die Literaturgeschichte neu geschrieben werden

Nicole Seifert erzählt die Geschichte der Gruppe 47 aus einer neuen Perspektive: der der Frauen. Ihr Ergebnis kommt einer Sensation gleich. »Einige Herren sagten etwas dazu« macht es zwingend, die deutsche Gegenwartsliteratur neu zu denken, die literarische Landschaft neu zu ordnen.

Es waren viel mehr Autorinnen bei den berühmt-berüchtigten Treffen der Gruppe 47 als Ingeborg Bachmann und Ilse Aichinger, aber sie sind in Vergessenheit geraten, sie fielen aus der Geschichte heraus, wurden meist gar nicht miterzählt und wenn doch, dann nicht als Autorinnen ihrer Texte, sondern als begehrenswerte Körper oder als tragische Wesen. Nicole Seifert erzählt von den Erfahrungen der Autorinnen bei der Gruppe 47, von ihrem Leben in den Fünfziger- und Sechzigerjahren in der BRD und von ihren Werken. Ein kluges, augenöffnendes Buch, das sofort große Lektürelust entfacht. Schriftstellerinnen wie Gisela Elsner und Gabriele Wohmann müssen neu gelesen, Schriftstellerinnen wie Ruth Rehmann, Helga M. Novak und Barbara König neu entdeckt werden. Ein ganz neuer Blick auf die Gruppe 47 und die Nachkriegsliteratur, der uns bis in die Gegenwart führt.



- »Dieses erstaunliche Buch bietet etwas, das bisher fehlt: die Möglichkeit, sich als Autorin in eine Tradition zu stellen, jenseits der Männerriege.« Anne Rabe
- »Am meisten liebe ich Bücher über das Unsichtbare und dies ist eine faszinierende Studie eines großen, für lange Zeit unsichtbar gehaltenen Kontinents der deutschen Literaturgeschichte.« Clemens Setz

8. Februar 2024

Nicole Seifert
"Einige Herren sagten etwas dazu"
Die Autorinnen der Gruppe 47
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 352 Seiten
Hardcover
ca. 24,00 € (D)
ca. 24,70 € (A)
Warengruppe 1-950
ISBN 978-3-462-00353-6
Verfügbar auch als E-Book

Nicole Seifert steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Besondere Ausstattung:

Mit zahlreichen S/W-Abbildungen





Große Lesereise 2024 Termine unter tomprodukt.de »Dem Satiriker und EU-Parlamentarier Martin Sonneborn wird häufig Unernst vorgeworfen. Dabei ist er einer der wenigen, der die eingefahrenen Routinen wirklich hinterfragt. Und dazu ist sein Kampf für mehr Demokratie auch noch unterhaltsam.« Die Welt

Martin Sonneborn, Mitherausgeber von Titanic; geboren 1965 in Göttingen; Studium der Publizistik, Germanistik und Politikwissenschaften in Münster, Wien und Berlin; Magisterarbeit über die absolute Wirkungslosigkeit moderner Satire. Hält es für witzig, trotz seinerzeit schlüssiger wissenschaftlicher Argumentation heute im EU-Parlament zu sitzen.

Über **130.000** verkaufte Exemplare



ISBN 978-3-462-00044-3



»Sonneborn wäre Kommissionspräsident, ging es nur um digitale Reichweite und Popularität« DER SPIEGEL

Klappenbroschur

Inzwischen ist Martin Sonneborn nicht mehr so naiv: Als er 2019 zum zweiten Mal ins Europaparlament gewählt, weiß er bereits, wie in der EU Politik gemacht wird – und kennt alle Tricks. Das ist auch gut so, denn in seiner zweiten Amtszeit geht es in Europa um alles. (Fast).

Die Legislaturperiode beginnt mit einer Überraschung. Ursula von der Leyen wird Kommissionspräsidentin. Martin Sonneborn beschreibt, wie es dazu kommen konnte und stellt gleich noch die seltsamsten Kommissare vor. Und dann wird Politik gemacht: In Brüssel (und Straßburg) wird der Green Deal verhandelt, Position bezogen im Bergkarabach-Konflikt und die digitale Überwachung der Bürger in der EU neu geregelt. Hunderte Entscheidungen, die für Millionen EU-Bürgerinnen und -Bürger Alltag werden – und bei denen man gelegentlich sehr, sehr viel Humor braucht, um nicht in der MEP-Bar zur Flasche zu greifen. Oder die Sinnfrage zu stellen. Zum Glück hat Martin Sonneborn gute Ideen, um Europa in die richtige Richtung zu bewegen. Sein Vorschlag: EU-Verkleinerung statt EU-Erweiterung, Nobelpreise für Assange, Europa nicht den Leyen überlassen ...

Das Buch ist eine Reise in ein paralleles Universum. Sie führt Leserinnen und Leser in die Büros der EU-Verwaltung, in das Londoner Hochsicherheitsgefängnis "Hellmarsh" und sogar nach Ostdeutschland (mit Gregor Gysi). Sie ist informativ, schockierend und lustig.



- »Herr Sonneborn geht nach Brüssel« stand monatelang auf Platz eins der SPIEGEL-Bestsellerliste und war das zweitmeistverkaufte Sachbuch des Jahres 2019
- »>Herr Sonneborn geht nach Brüssel « ist ein erhellender Blick auf die Arbeit des Europäischen Parlaments, der zugleich lustig, sarkastisch und todernst ist. « Haaretz
- Mehr als eine Million Follower in den sozialen Medien – von Facebook bis TikTok





Martin Sonneborn steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

> Auch als Hörbuch bei Argon erhältlich.

Erscheint am 8. Februar 2024

Martin Sonneborn
Herr Sonneborn bleibt in Brüssel
Neue Abenteuer im
Europaparlament
Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 432 Seiten
Klappenbroschur
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00600-1
Verfügbar auch als E-Book

Besondere Ausstattung:

Mit zahlreichen S/W-Abbildungen







Sabine Böhne-Di Leo, studierte Politikwissenschaft in Münster und Perugia. Sie arbeitete als Reporterin und Autorin für Magazine wie Stern und Geo. Seit 2009 ist sie Professorin für Journalismus und Politik an der Hochschule Ansbach.

»Spannend und überaus anschaulich erzählt.« Manfred Görtemaker

Im Sommer 1948 stehen große Entscheidungen an: Die westlichen Alliierten beauftragen 65 Männer und Frauen damit, eine Verfassung auszuarbeiten. Monate leidenschaftlicher Diskussionen beginnen, in denen gestritten, getrickst und geträumt wird. Wie soll es werden, das neue Land?

Kurz nachdem in den drei Westzonen im Frühsommer 1948 eine neue Währung eingeführt wird, riegelt die Sowjetunion West-Berlin ab: Die Stadt ist blockiert. Die USA beschließen, zwei Millionen Menschen aus der Luft zu versorgen und schicken "Rosinenbomber" los, von denen gleich einer der ersten abstürzt.

Während in Berlin alles auf der Kippe steht, kommt in Bonn der Parlamentarische Rat zusammen: 61 Männer und vier Frauen, die eine Verfassung schreiben sollen, darunter der Sozialdemokrat Carlo Schmid, der Christdemokrat Konrad Adenauer und der Liberale Theodor Heuss. Und dabei geht es um alles: Wie kann es eine Verfassung geben – ohne die Ostzone? Wo soll die Hauptstadt sein? Und welche Lehren sind aus dem Nationalsozialismus zu ziehen?

Sabine Böhne-Di Leo nimmt uns mit auf eine faszinierende Zeitreise ins Jahr 1948/49. Sie schildert lebendig den Alltag zwischen Trümmern und Kartoffeläckern, analysiert die Interessen der Weltmächte und erzählt, auch auf der Basis von Archivfunden, wie das Recht auf Meinungsfreiheit oder auf Asyl den Weg ins Grundgesetz fand – und warum die Gleichberechtigung von Männern und Frauen erst in letzter Sekunde aufgenommen wurde.



- »Sabine Böhne-Di Leo erzählt den dramatischen Weg zu einer neuen Verfassung quellentreu und ungemein packend.« Bodo Pieroth
- Die dramatische Geschichte des Jahres 1948/49
- Zum 75. Jahrestag der Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Mai 2024

Erscheint am 7. März 2024

Sabine Böhne-Di Leo

Die Erfindung der Bundesrepublik

Wie unser Grundgesetz entstand

Mit zahlreichen Abbildungen
ca. 208 Seiten

Hardcover
ca. 23,00 € (D)
ca. 23,70 € (A)

Warengruppe 1-940

ISBN 978-3-462-00427-4

Verfügbar auch als E-Book

Sabine Böhne-Di Leo steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Besondere Ausstattung:

Mit zahlreichen S/W-Abbildungen





Marcel Lewandowsky, geboren 1982, ist promovierter und habilitierter Politikwissenschaftler und Autor und forscht seit über 15 Jahren zu den Themen Populismus, Demokratie und Parteien. Er arbeitete u.a. an der Bundeswehr-Universität Hamburg, der Universität Greifswald und der University of Florida und lebt in seiner Heimatstadt Köln.

»Lewandowsky lesen, Populismus verstehen.« Jan Skudlarek

Klappenbroschur

Giorgia Meloni in Italien, Donald Trump in den USA, die FPÖ in Österreich und nun auch die AfD in Deutschland: Der Aufstieg des Populismus scheint unaufhaltsam – und die bisherigen Gegenstrategien gescheitert. Was also tun? Seit vielen Jahren nimmt die Zahl der Menschen zu, die populistisch wählen, doch bislang reagieren Politik und Zivilgesellschaft hilflos. Der Politikwissenschaftler Marcel Lewandowsky erklärt das damit, dass ein wesentlicher Aspekt bislang kaum beachtet wird: Viele Wähler sind nicht deshalb so schwer zu gewinnen, weil sie die Demokratie ablehnen, sondern weil sie sich selbst für die wahren Demokraten halten – alle anderen jedoch für Feinde der Demokratie.

Der Autor erklärt diesen Konflikt mit der Ideologie und den Methoden des Rechtspopulismus. Populisten erheben ihre Anhänger zur »schweigenden Mehrheit«, geißeln die Eliten und zeichnen das Bild einer Demokratie in der permanenten Krise. Sie versprechen ihren Wählern »echte« Demokratie: Wo sie regieren, soll das Volk ungehindert herrschen.

Ausgehend von dieser Analyse skizziert das Buch Gegenstrategien, die auf mehreren Ebenen funktionieren. Klar, anschaulich und mit vielen Beispielen aus dem In- und Ausland, zeigt »Was Populisten wollen«, wie man der großen populistischen Welle begegnen kann.

»Marcel Lewandowsky ist ein versierter Kenner der Mechanismen, mit denen die extreme Rechte versucht, gesellschaftliche Diskurse zu dominieren. « Katharina Nocun



- Das Buch für das Superwahljahr 2024: Europawahlen, Landtagswahlen, Nationalratswahlen in Österreich und Präsidentschaftswahlen in den USA
- Der Autor hält Vorträge zum Thema im Inund Ausland
- Große Reichweite in den sozialen Medien

Erscheint am 8. Mai 2024

Marcel Lewandowsky
Was Populisten wollen
Wie sie die Gesellschaft
herausfordern – und wie man
ihnen begegnen sollte
ca. 304 Seiten
Klappenbroschur
ca. 20,00 € (D)
ca. 20,60 € (A)
Warengruppe 1-970
ISBN 978-3-462-00672-8
Verfügbar auch als E-Book

Marcel Lewandowsky steht für Veranstaltungen zur Verfügung.



In einer für die Theatergeschichte einmaligen Solidarisierung folgte Claus Peymann nach politischen Auseinandersetzungen um die sogenannte »Zahnspende« für Gudrun Ensslin und den Rausschmiss als Stuttgarter Schauspieldirektor durch Ministerpräsident Filbinger nahezu das komplette Stuttgarter Ensemble und viele Techniker, der halbe Malersaal und vor allem das Stuttgarter Theaterpublikum ans Schauspielhaus Bochum, später ans Burgtheater nach Wien und schließlich ans Berliner Ensemble. Das »Peymann-Ensemble« war geboren!



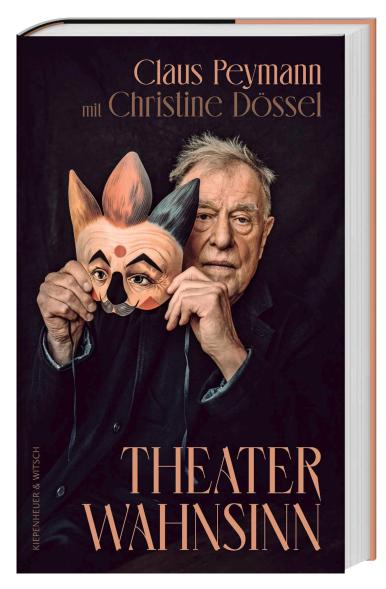
Claus Peymann, geboren 1937 in Bremen; Regisseur und Theaterleiter. Beginn: Studiobühne der Universität Hamburg. Gastregisseur an verschiedenen Theatern in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Oberspielleiter am TAT Frankfurt. Übernimmt mit anderen Theatermachern die Berliner Schaubühne. Schauspieldirektor am Staatstheater Stuttgart. Generalintendant am Schauspielhaus Bochum. Burgtheaterdirektor in Wien und - als Nachfolger von Heiner Müller - Direktor des BE (Berliner Ensemble). Wohnsitz: Berlin-Köpenick.

Christine Dössel, geboren 1967 in Pegnitz/Oberfranken; absolvierte nach einem Volontariat die Deutsche Journalistenschule in München. Studium der Theaterwissenschaft, Politik und Philosophie an der LMU München. Seit 1990 Theaterkritikerin für die Süddeutsche Zeitung, seit 2000 Redakteurin im Feuilleton. Jurorin für die Mülheimer Theatertage. Ko-Autorin des »dtv-Theaterlexikons« und Autorin einer Biografie über Klaus Maria Brandauer. Sie lebt in München.

Der letzte Theaterkönig!

Claus Peymann ist eine »lebende Legende« des deutschsprachigen Theaters. Seit fast 60 Jahren prägt er das, was wir heute unter Theater verstehen – als Regisseur, als Intendant, als öffentliche Stimme, die keinen Konflikt und keine Auseinandersetzung fürchtet.

Wie kein anderer Regisseur hatte er über Jahrzehnte eine enge Arbeitsbeziehung mit großen Autoren wie Peter Handke, Thomas Bernhard, Elfriede Jelinek, Peter Turrini, Hans Henny Jahnn, Christoph Ransmayr, Gerlind Reinshagen, Botho Strauß, Heiner Müller, Thomas Brasch - ebenso wie mit den besten Schauspielerinnen und Schauspielern seiner Zeit. Seit der Uraufführung 1966 von Peter Handkes »Publikumsbeschimpfung« in Frankfurt, die als Beginn einer neuen Zeitrechnung im deutschsprachigen Theater gilt, ist Theater für Claus Peymann nicht nur Kunst und Handwerk, sondern immer auch ein Ort der politischen Stellungnahme und Provokation, der humanen Utopie und des radikalen Widerstands gegen öffentliche Lügen, Kunstfeindlichkeit und altes und neues Spießertum. Dass Claus Peymann bis heute nichts von seiner mitreißenden Energie, seiner Leidenschaft für die Magie des Theaters und seiner rhetorischen Brillanz verloren hat, zeigt er in den Gesprächen, die er für dieses Buch mit der renommierten Theaterkritikerin Christine Dössel geführt hat. Sichtbar wird so eine ganze Epoche deutscher Kulturgeschichte, die uns nachdrücklich daran erinnert, wie sehr wir das Theater auch heute als Spiegel unseres Lebens und Raum unserer Freiheit benötigen.



- Residenztheater, München: »Minetti« von Thomas Bernhard,
 Premiere 28. Oktober 2023
- Theater in der Josefstadt, Wien: »Warten auf Godot« von Samuel Beckett, Premiere 14. Dezember 2023
- Claus Peymann freut sich über Einladungen und Gespräche

Erscheint am 8. Mai 2024

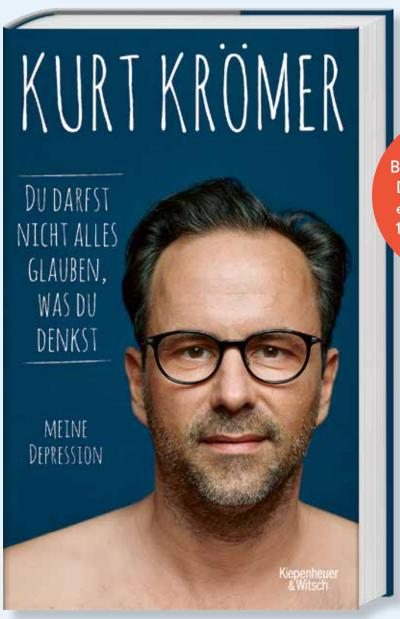
Claus Peymann, Christine Dössel Theaterwahnsinn ca. 240 Seiten Hardcover ca. 24,00 € (D) ca. 24,70 € (A) Warengruppe 1-961 ISBN 978-3-462-00529-5 Verfügbar auch als E-Book



16 Wochen auf Platz 1

90 Wochen unter den ersten 20 der SPIEGEL-Bestseller-Liste

Über 300.000 verkaufte Exemplare



Bitte beachten Sie: Das Taschenbuch erscheint erst am 13. Februar 2025

Bereits erschienen

Kurt Krömer

Du darfst nicht alles
glauben, was du denkst.

Meine Depression
192 Seiten

Hardcover

ca. 20,00 € (D)

ca. 20,60 € (A)

Warengruppe 1-971
ISBN 978-3-462-00254-6

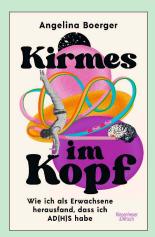
Verfügbar auch als E-Book



Aktuelle Erfolgstitel



Adriana Altaras Besser allein als in schlechter ... ISBN 978-3-462-00424-3 22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Angelina Boerger Kirmes im Kopf ISBN 978-3-462-00461-8 18,00 € (D) / 18,50 € (A)



Giovanni di Lorenzo Vom Leben und anderen Zumutungen ISBN 978-3-462-00618-6 25,00 € (D) / 25,70 € (A)





Julian Barnes Elizabeth Finch ISBN 978-3-462-00327-7 24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Jörg Bong
Die Flamme der Freiheit
ISBN 978-3-462-00313-0
29,00 € (D) / 29,90 € (A)



Frank Goosen Spiel ab! ISBN 978-3-462-00414-4 23,00 € (D) / 23,70 € (A)

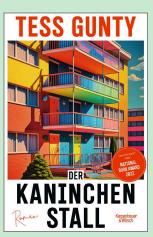




Maxim Biller Mama Odessa ISBN 978-3-462-00486-1 24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Virginie Despentes Liebes Arschloch ISBN 978-3-462-00499-1 24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Tess Gunty
Der Kaninchenstall
ISBN 978-3-462-00300-0
25,00 € (D) / 25,70 € (A)



Alle Titel auch als E-Book verfügbar

DAS ENDE DES KAPI TALIS MUS Variative Variati

Ulrike Herrmann Das Ende des Kapitalismus ISBN 978-3-462-00255-3 24,00 € (D) / 24,70 € (A)

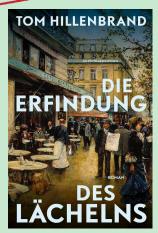


Meron Mendel Über Israel reden ISBN 978-3-462-00351-2 22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Patti Smith Buch der Tage ISBN 978-3-462-00412-0 32,00 € (D) / 32,90 € (A)

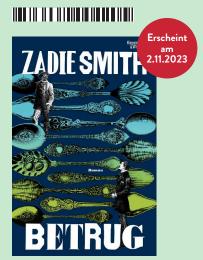
Aktuelle Erfolgstitel



Tom Hillenbrand
Die Erfindung des Lächelns
ISBN 978-3-462-00328-4
25,00 € (D) / 25,70 € (A)



Sophie Passmann Pick me Girls ISBN 978-3-462-00420-5 22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Zadie Smith
Betrug
ISBN 978-3-462-00544-8
26,00 € (D) / 26,80 € (A)



Sebastian Hotz Mindset ISBN 978-3-462-00284-3 23,00 € (D) / 23,70 € (A)



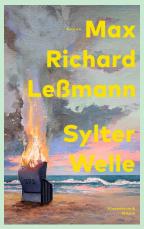
Verena Roßbacher Mon Chéri und unsere demolierten ... ISBN 978-3-462-00119-8 24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Benjamin von Stuckrad-Barre Noch wach? ISBN 978-3-462-00467-0 25,00 € (D) / 25,70 € (A)



Aktuelle Erfolgstitel



Max Richard Leßmann Sylter Welle ISBN 978-3-462-00404-5 22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Katty Salié Das andere Gesicht ISBN 978-3-462-00504-2 25,00 € (D) / 25,70 € (A)



Uwe Timm Alle meine Geister ISBN 978-3-462-00549-3 25,00 € (D) / 25,70 € (A)



Sascha Lobo Die große Vertrauenskrise ISBN 978-3-462-00582-0 25,00 € (D) / 25,70 € (A)



Helge Schneider Stepptanz ISBN 978-3-462-00587-5 22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Sara Weber Die Welt geht unter, und ich muss ... ISBN 978-3-462-00415-1 $18,00 \in (D) / 18,50 \in (A)$



Eva Menasse Alles und nichts sagen ISBN 978-3-462-00059-7 22,00 € (D) / 22,70 € (A)



Marco Schreyl Alles gut? Das meiste schon! ISBN 978-3-462-00545-5 24,00 € (D) / 24,70 € (A)



Volker Weidermann Mann vom Meer ISBN 978-3-462-00231-7 23,00 € (D) / 23,70 € (A)



Telefon: UZ 21/3 /6 85-0 Telefax: UZ 21/3 76 85-11 Telefax Vertrieb: UZ 21/3 76 85-70 verlag@kiwi-verlag.de

verlag@kiwi-verlag.de www.kiwi-verlag.de

Bestellungen

Telefon: 0 40/84 00 08-88 Telefax: 0 40/84 00 08-55 bestellung@hgv-online.de www.webshop.hgv-online.de

Reklamationen & Anfragen

Telefon: 0 40/84 00 08-77 Telefax: 0 40/84 00 08-44 kundeninfo@hgv-online.de

HGV – Verlagsservice Weidestraße 122 A 22083 Hamburg

Vertrieb

 Leitung Vertrieb Sabine Glitza Durchwahl: 3 76 85-85 sglitza@kiwi-verlag.de Assistenz Vertrieb

Johanna Kuhn
Durchwahl: 3 76 85-85
jkuhn@kiwi-verlag.de

Stellvertretende Leitung Vertrieb Innendienst, Auslieferung Melanie Trost Durchwahl: 3 76 85-43 mtrost@kiwi-verlag.de

Sortimentsbetreuung, Bahnhofsbuchhandel Thomas Diefenbach Durchwahl: 3 76 85-60 tdiefenbach@kiwi-verlag.de

Key Account Stephan Wirges Durchwahl: 3 76 85-40 swirges@kiwi-verlag.de

Key Account, Messeorganisation Mirjam Mustonen Durchwahl: 3 76 85-63 mmustonen@kiwi-verlag.de

Key Account Susanne Bestler Durchwahl: 3 76 85-83 sbestler@kiwi-verlag.de

Presse

 Leitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit Ines Wallraff Durchwahl: 3 76 85-77 iwallraff@kiwi-verlag.de

Stellvertretende Leitung Presse Petra Düker

Durchwahl: 3 76 85-24

pdueker@kiwi-verlag.de Claudia Barczewski Durchwahl: 3 76 85-19

cbarczewski@kiwi-verlag.de

Durchwahl: 3 76 85-50 lritter@kiwi-verlag.de

Nadja Schreiber Durchwahl: 3 76 85-62 nschreiber@kiwi-verlag.de

Assistenz Presse Kerstin Thiesing Durchwahl: 3 76 85-28 kthiesing@kiwi-verlag.de

 Teamleitung Lesungen/Veranstaltungen Linda Marie Schulhof Durchwahl: 3 76 85-31 Ischulhof@kiwi-verlag.de

Susanne Beck Durchwahl: 3 76 85-51 sbeck@kiwi-verlag.de

Anna-Lena Giershausen Durchwahl: 3 76 85-46 agiershausen@kiwi-verlag.de

Jacqueline Nellißen (in Vertretung für Eva Betzwieser) Durchwahl: 3 76 85-88 inellissen@kiwi-verlag.de

Vertreter*innen

- Baden-Württemberg (PLZ 70–79)/
 Bayern (PLZ 80–94)
 Nicole Deurer
 Mühlangerstraße 8
 86424 Dinkelscherben
 Telefon: 0 82 92/9 51 85 80
 Telefax: 0 82 92/9 51 85 81
 ndeurer@kiwi-verlag.de
- Berlin/Brandenburg/
 Mecklenburg-Vorpommern
 Vera Grambow
 Liselotte-Hermann-Straße 2
 10407 Berlin
 Telefon: 0 30/4 21 22 45
 Telefax: 0 30/4 21 22 46
 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de
 www.berliner-verlagsvertretungen.de
- Luxemburg/Nordrhein-Westfalen/ Rheinland-Pfalz/Saarland/ Baden-Württemberg (PLZ 68, 69) Dorothee Winkler Tilsitstraße 21g 50354 Hürth Telefon: 0 22 33/9 28 12 10 Telefax: 0 22 33/9 28 12 11 dwinkler@kiwi-verlag.de

- Hessen/Nordbayern (PLZ 95, 96, 97)/ Sachsen/Sachsen-Anhalt/Thüringen Jürgen Fiedler Kurzer Weg 5 01109 Dresden Telefon: 03 51/8 03 50 89 Telefax: 03 51/8 01 57 56 vvfiedler@t-online.de
- Bremen/Hamburg/Niedersachsen/ Schleswig-Holstein Alexandra Wübbelsmann Papenburger Straße 3 26789 Leer Telefon: 04 91/2616 Telefax: 04 91/6 50 64 info@alexandra-wuebbelsmann.de www.alexandra-wuebbelsmann.de
- Österreich/Südtirol Bernhard Spiessberger Verlagsvertretung Bernhard Spiessberger Ursula Fuchs & Michaela Horvath Liechtensteinstraße 17/2 1090 Wien Telefon: +43/1/907 86 41 Telefax: +43/1/916 61 47 mail@verlagskontor.at www.spiessberger-verlagsvertretung.at
- Schweiz
 Katharina Alder
 alles&nichts | Verlagsvertretung
 Rathausstrasse 33
 8570 Weinfelden
 Telefon +41/77 473 19 74
 k.alder@buchinfo.ch
 Backoffice
 B + I Buch und Information
 Hofackerstrasse 13A

<u>Auslieferungen</u>

Deutschland

8032 Zürich

- Verlagsauslieferung Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG Am Buchberg 8 74572 Blaufelden
- Genehmigte Remissionen ausschließlich an: Müller – Die Iila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG Am Buchberg 8 Tor 30 –34 74572 Blaufelden

Österreich

 Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH Sulzengasse 2 1230 Wien Telefon: +43/1/68 01 40 bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ) Industriestrasse Ost 10 4614 Hägendorf Telefon: +41/62/209 26 26 kundendienst@buchzentrum.ch

Bleiben Sie auf dem neuesten Stand und abonnieren Sie unsere Newsletter für

- Buchhändler*innen
- Medienvertreter*innen
- Leser*innen
- E-Book-Freund*innen www.kiwi-verlag.de/newsletter





* Für die in der Vorschau angebotenen Vorbestellaktionen wenden Sie sich bitte an Ihre*n Vertreter*in.